



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

92 (23.2.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-344773

Neue Mannheimer Zeitung

12 mai. Fremiprechet 24944, 24945, 24951, 24952 n. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geseh und Recht

Anterredung mit Monsieur Coth

Seine Sorgen über .die augenscheinliche Lieberlegenheit Deutschlands"

Wür ein französisch-italienisches Bündnis

V Baris, 98, Bebr. (Bon unferem Barifer Bertrerer.) Der Direftor Des "Figaro", Coty, vermahrt fich bente in einem langen Leitartitel gegen ben in Deutich laub gegen ibn erhobenen Borwurf, er fel ein Gegner ber beutichfrangofficen Unnaberung. Coty batte in Baris einem beutschen ournaliften ein Interview angeboten, in bem er feine Gebanten über bie beutich-frangofilde Annaherung barlegte, boch erichten biefes Juterviem nicht in beutichen Beitungen, ba ber einem beutiden Blatt einen anderen Eindrud maden murben, als er fich porfielle. Coty behauptet, nichts fei ungerechter und unrichter ale ber Borwurf, er fei Gegner einer beutichfrangofischen Annaberung. Er weift barauf bin, bag er icon im Jabre 1924 Deutschland bas Recht guerfaunt babe, Rolo. nten gu verlongen, damit es ebenfo wie Itolien für den Heberichnit feiner Bevolferung Auswanderungsgebiete erfinlte. bur Behandlung diefer Frage ging befanntlich von Deut fch-Coty befennt fich als

ein Feind ber Locarnopolitik,

ben fie trage nicht gur Befriedung bei, fondern gebe im Gegenteil Anlah gu bochft berechtigten Aritifen. Gie habe fogar Anlag gu einem außerft icablichen Migtrauen gwifden ben

Coty ichildert fodann in feinem Leitartifel Die Stellung Branfreiche gegenüber Deutschland, wobel er behauptet, bag Pentichland feine militarifde Dacht allmablich reorganifiere, mahrend die Rungen Frantreiche ungenügend find, ba feine Grengen nicht genugend verteibigt feien. Auch auf wirticaftlichem Gebiet fei Deutschland baran, Frontreich gu aberflügeln. Raturlich wender fich Coty auch fcarf gegen bie Aufgabe ber Rheinland. befehung. Um Grantreiche Grengen por einer brobenben Befahr gu fchitben, empfiehlt Coto nun einen Blan, ber ben Absidten ber Staatsmanner, die für die Locarnopolitit ein-treten, direkt enigegengeseht ift. Um die angenscheinliche Ueberlegenheit Deutschlands weit zu machen, schlägt Coty ein frangolisch-italienisches Bundnis por, bas nach feiner Auffaffung nicht fur militarifche Biele in Betracht tomme, fondern fur die Schaffung "einer Daffe gemeinfamer Jutereffen, Gefühlen, Beftrebungen und Montichteiten, die die germanliche Daffe aufwiegt und ben Deutschen au verfieben gibt, bağ wir die gleichen Rechte befiben". Frankreich und Italien feien von ben gleichen Ge-

Frankreich fürchte einen plöglichen neuen Augriff von feiten Deutschlands, Italien fürchtet einen Borfiog ber Germanen gegen bie Mbria.

Gine frangofifch-italienifche Bufammenarbeit merbe gute idered Gewicht legt Coty auf an perhanoeln. hauptung, baf bie Befürworter ber Locarnopolitit fich als die beftigften Wegner einer frangofifch-italienifden Unnaberung ermielen baben.

Man barf Zweifel barüber außern, ob es Cotn gelungen ! ift, den von ihm angefündigten Beweis für feinen aufrichtigen Berftanbigungamillen gu erbringen.

Die internationale Sicherheitsdebatte in Genf

= Genf, 98, Gebr. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Der Abichluß der allgemeinen Debatte im Giderheiteausichus jindet beute ftatt. Rachdem die Bertreter ber Dauptmachte ihre Auffaffung über eine Starfung der Sicherbeit in Europa ausgelprochen haben, last fich gleichmäßig feftftellen, in welchen Bunften grundfahliche Hebereinstimmung Bournatift Com gu verfiehen gab, bag feine Erflarungen in vorhanden ift und mo man Rompromiffe fowie elaftifche Formeln wird fuchen tonnen, um bas Berbandlungsergebnis in Beftalt eines einheitlichen Berichts ber porbereitenbnen Entmaffnungotonfereng am 15. Marg vorlegen gu tonnen. Grundiaglich berricht Ginverftandnis in ber Grage ber Rriegsverbutungemagnabmen. Die Initiative land aus. Aufgrund von Artitel 11 bes Bolterbundspattes follen Ergangungsbestimmungen geichnfien werben, die ben 3med verfolgen, bem Ausbruch eines blutigen Roufliffes nicht nur burch einstweilige Berfligungen bes Rate guvorgufom. men, fondern auch einen Baffeuftillitand auf ber Grundlage des frains quo gu ereichen. Außerdem

foll bem Rat eine erhöhte Autorität und eine verftartte Rontrolle sugebilligt werben,

um wirtfam einfchreiten gu tonnen. Gelbftverftanblich mird in den Unterausschuffen, die fich mit ber gangen Technif des Rriegenerhitungeverfahrens gu beichäftigen baben merben, eine völlige Ginigung ergielt merden miffen. Inbegng auf ben Charafter ber gu empfehlenden Bertragstupen, bie eine Steigerung ber Sicherheitsverhaltniffe in Europa, hauptfach. lich im Often bes Rontinents gu Wege bringen follen, geben Die Meinungen auseinander. Deutidland balt obligatorifche Schiedevertrage für Streitigfeiten rechtlicher Ratur als munichenswert und glaubt nicht an bie Doglichfeit, bag Bertrage nach Art bes Rheinpattes ohne vorherige politische Alarung guftande fommen tonnen. Frantreich bagegen propagiert Grantievertrage im Ginne von Locarno und regionale Abfommen, es vergichtet bagegen auf feine früheren Forderungen, den Artifel 16, in dem die Canftionen gegen die Angreifer behandelt werden, welter ausgubauen. Ita-Lien empflehlt einfach beiberfeitige Schiedsvertrage und intereffiert fich nur bann für regionale Bafte, wenn biefe jebem anderen Staat die Beitrittomoglichfelt bieten.

Offenbar ift biefer Bunich Italiens baraus gu erflaren, Friichte tragen und por allem erlanden, mit Deutschland auf bag es bie von Frankreich geschaffenen Alliangen in Oftenropa wichtigen Anlagen auch und Republifanern bescheert. Co fam dem Bufte der Gleichberechtigung über ben mabren Frieden als bebentlich vom Standpuntt ber allgemeinen europäischen es, daß am Aldermittwoch, nachdem man noch in ber Racht Sicherheit beurteilt. England empfiehlt unverbindlich Locarno und verweift auf feine eigenen Schiedavertrage, bie es für bie beften balt. Bas Bolen betrifft, lo ichlieft es fich ebenfo wie die Tichechei Franfreich an. Die ifanbi. nanifden Staaten treten ihrer Tradition gemaß für allgemeine Schledevertrage ein.

Der Deinz ift tot, es lebe der Ronig!

Dicht unr auf das barte und erfolgreiche Arbeiten verfteben fich die Berliner, fondern auch auf das Gelern von glangenden und raufdenben Geften. Eine befondere Spezialität von ihnen war dabei von jeber ber pompoje Empfang von ausländischen Fürftlichkeiten. Das war por bem Kriege fo in ber Raifer. ftabt Berlin, obwohl auch damals icon politifc ber Freifinn bort dominierte und bas ift auch bente noch fo, obwohl langit die rote Gabne fiber bem Berliner Rathans mebt. Ein eindrudevoller Beweis dafür ift ber pomphafte Empfang, ben man bem gur Beit in ber beutiden Reichshauptftadt weilenben afghantimen Ronigopaar bereitet hat und bie Gulle ber raufmenben Geftlichkeiten, die man ibm gu Ehren in diefen Tagen bort felert.

Bie große Ereigniffe faft ftete ihren Schatten vorauswerfen, fo mar bas auch biedmal. Goon feit Wochen tounte man in ben bentichen Tageszeitungen aller Bartetrichtungen gubireiche Anfige finden, die bagu beitimmt maren, der denifden Deffentlichfeit, die bis babin wohl durdweg von Afghantftan, feiner Politif und Ruftur, nur febr wenig gewußt botte, einige Renntniffe fiber biefes Land gu vermitteln. Mit einiger Bermunberung erfuhr man gleichzeitig, daß die Regierung ber bents iden Republif bas ben Sobengollern geborende Bring Albrecht-Palais für den afghanischen Befuch gemietet und dabel burchand feinen Anitog baran genommen hatte, mit ber Finangverwaltung des ehemaligen Raifers die erforderlichen Abmachungen gu treffen. Die Ginrichtung ber 60 Gemacher bes Palais wurde aufe vornehmfte ergangt und babei allerlei befonbere Aufmertfamteiten gum Ansbrud gebracht, wie die Aufftellung einer Ilhr mit perfifden Biffern und ein Transparent mit bem afghanischen Bappen, das bei Racht erleuchtet wird . . . Waren all biefe ungewöhnlichen Borbereitungen icon geeignet, Die breite Deffentlichkeit in gelpannte Erwartung gu verfegen, fo murbe bieles Intereffe noch gestelgert burch bie gang außerorbentliche Art des Empfanges felbit. Der fribere beutiche Anbenminifter Dr. Rofen murde von ber beutiden Regierung beauftragt, bem aus ber Coweig fommenben Ronigopaar bis an die Grenge entgegen gu fabren und es dort bereits im Ramen des Deutschen Reiches in Empfang gu nehmen und willfommen gu beiben. Unf bem Grengbahnfinof Beil-Levpoldehofe ging, wie mitgeteilt, diefer Empfang in feierlicher

Das war am Dienstag abend. Und fo gefchah es, daß juft in der Grabe des Afchermitfwoche, nachdem wenige Stunden porfer Bring Rarneval feine furge Regierungszeit beendet und fein abenteuerreiches Leben ausgehaucht hatte, ein richtiger Ronig in Berlin erichten, ein Derricher, ber von Sindenburg mit Maje ft at angelprochen murbe. Der Bring ift tot, estebe ber Ronig!, das mar die Parole, die ben Berlinern über die traditionelle Ragenjammerftimmung bes Afchermittwochs hinweghelfen fonnte. Das mar umfo leichter möglich, ale ber Simmel feibit bagu beitrug, mit feiner ftraflenben Blane und feinem leuchtenben Conneniceln in biefen fritiichen Tagen die Grillen gu verichenchen. Wir haben allo alle Urfache, dem Simmel befonders bafür daufbar gu fein, daß er bas traditionelle Bobengollern-Raifermetter bei befonders porber fic mit dem Welnatter von Anallbonbon hatte, gang Berlin wiberhallte von bem bumpfen Drofinen ber Bollerichtiffe, die als Ronigsfalut ben Befuch aus Mighaniftan willfommen bießen. Statt ber Talmielegang ber farnevallitis ichen Funtengarden, beren Auftreien in ben letten Tagen gewiß icon etwas ichwantend geweien fein mag, fab und borte man nun ben exaften Gleichichritt ber Reichewehrtompagnie, die als Efrenwache por das Saus bes Konigs jog und am Abend gab es, fast möchte man fagen, "um einem tiefaefühlten Bedürfuis abguhelfen", einen ber bel ber Bevollerung mit Recht jo beliebten militärifden Bapfenftreiche.

Daß ein folder Ronigsempfang allerhand Geld foftet, ift natürlich felbstverftandlich. Man begiffert allein die Ausgaben für die Ausschmudung bes Stragenbildes auf etwa 250 000 Mt. Das ift gewiß eine icone Stange Weld, jumal wenn man berudfichtigt, bag bies nur ber fleinfte Teil ber Befamtausgaben ift. Doch tann man feinesfalls ben fogialbemotratifchen Blattern auftimmen, die fich, wie g. B. bie geftrige Spatabend-ausgabe bes "Bormarte", über bie Roftenfrage aufregen und an allerlei Gingelbeiten herummateln, g. B. an ber Tatfache, bag in ber Berliner Babuhofsballe nicht weniger als 22 mit Tannengriln befrangte Fabnenmaften ben Ronig begrüßten. Daß wir ein armes, ichmer von Rriegsichulben bedrücktes Bolt find, ift bei bem Mudmaße ber für ben Empfang ausgeworfenen Welber von den bafür verantwortlichen Stellen burchans beriidfichtigt morben. Go beträchtlich uns auch all ber biesmal aufgewendete Domp ericienen fein mag, fo fieht er boch in feinem Berfaltnis gu dem ungemein glangvollen Rabmen, in bem das afghanifde Ronigopaar bei feinen jegigen Befuden in Rom und Baris begruft morden ift. Die beutiche Reichereglerung mußte icon, mas fie tat, als fie, gemiffermaßen um Radficht bittend, burch ben Mund bes ftellvertretenden Range fere bergt auf biefen für bie Afgbanen fo nabellegenben Bergleich ju fprechen fam. Im übrigen muß man fich babet por Angen falten, baß es fich bei ben Afchanen um practis liebende Orientalen fanbelt, benen man, wenn man fie ehren will, in diefer Begiebung icon etwas bieten muß.

Dag außerdem und por allem die gange Cache einen durchaus realen Sintergrund bat, ift icon wiederholt gejagt worden. Deutsche Birticofte, und Rulturpioniere i nung wesentlich großer ift als Deutschland, Unter Leitung

Der afghanische Königsbesuch

Das afghanifde Ronigspaar befichtigte in ben beutigen Mittageftunden mit feiner Gemablin und feinem Gefolge bie Anlagen des Flughafens auf bem Tempelhofer Belb. Auf bem Flugplat maren 40 Flugseuge gur Befichtigung auf. geftellt, unter benen die gebrauchlichften Bertehromaichinen ber beutiden Firmen maren. Das Ronigspaar, in beffen Begleitung der Reichsverfebraminifter Dr. Roch mar, murbe beim Gintreffen durch bie afghanliche Rationalhumne und 21 Rononenich uffe begrüßt, Reichsverfebreminifter Dr. Roch begrufte bas Konigovaar und bieb es im Bentralflughafen Deutschlands willfommen. Stadtbaurat Dr. Abler gab eine Darftellung von der Bedeutung bes Bentralflughafens, ind. befondere auch für bas europäifche Blugwefen. Direttor 28 ronfin überreichte namens bes Borftandes ber Deutichen Lufthanfa ein Album, bas bervorragende Gliegeraufnahmen ufm, enthalt. In einem ameiten Album wird eine genane Darftellung ber Totigfeit und Organisation ber Lufthania in frangofifder und afghanifder Sprache gegeben. Dann befichligte ber Ronig bie einzelnen Ginrichtungen bes Flughafens, magrend eima ein Dubend Fluggenge ber Bertebroflieger. ichulen Borführungen im Gingel- und Gruppenflug fomic Start- und Landungemanover zeigten.

Der Ronig und fein Gefolge außerten fich mit Worten der Befriedigung und bes Erftaunens über die verichiedenen Anlagen. Bor ber Abfabrt vereinigte ein Gribbind im engiten Rreife bie Teilnehmer ber Befichtigung.

Um 1 libr begab fic ber Ronig aum Reichstagsprafibenten Boebe, ber gu Gbren bes Gaites ein Gribftud gab.

Amanullabe. Bigefangler bergt wird für ben erfranften Rangfer ble honneurs machen. An bem Gffen wird auch Reichspräsident v. Sindenburg teilnehmen.

Ein Berkehröflugzeug als Gefchenk

Berlin, 28. Rebr. (Bon unferem Berliner Buro.) Bie bie "B. 3." alaubt mitteilen au tonnen, wird bie beutiche Reaierung dem Ronig von Afabaniftan ale Geichent ein Mingseng ftiften. Es wird eine Junters D 24 Maichine fein, von dem aleichen Tup, wie fie im ftanbigen Berfehr in Deutichland und in Mitteleuropa gebrauchlich ift.

Wir und Eftland

@ Berlin, 23. Gebr. (Bon unferem Berliner Baro.) Gelt langerer Beit ichweben befanntlich zwifden ber beutiden und efinifden Regierung Berhandlungen über die Entichabigung dentider Reichbangehöriger, die durch die estnische Agrarreform ihres Befines verluftig gegangen find. Die eftnifche Breffe bat in legter Belt wiederholt Deutichland den Bormurf gemacht, daß es fich gewiffermaßen burch feine Anipruche in bie inneren Angelegenheiten Eftlande einmifche. Berartiges liegt ber beutiden Regierung vollfommen fern. Sie verlangt lediglich für die Reichodeutichen basielbe, mas Eftland anderen Ausländern gewährt bat. Das ift ber Rernpunft ber Berhandlungen, bei benen es alfo Deutichland barauf anfommt, bas Meiftbegunftigungerecht gu

* Beenbeier Belagerungszultand in Sprien. Rach einer Beute nachmittag 8 Hipr fand im Bengband Die Rraugnieber. Delbung aus Beirut bat ber Oberfommiffar Bonfot burch fpielen eine große Rolle im Ronigreich Afghaniftan, bad amar logung für die gefallenen Rrieger burch ben Ronig fratt. Um Erlag ben Belagerungoguftand in Gurien aufgehoben, Die nur 10 Millionen Einwohner gabit, aber in feiner Musbeb-Mbend gibt ber Reicho fang ler ein Diner au Ghren Ronig! Benfur befettigt und eine ausgebefinte Amneftie verfügt.

eines bentichen Dueringenieure ift man bort gurgelt am Berfe, eine neue Ronigoftadt anftelle ber alten Sauptfradt Rabul gu errichten. Biele Smeige ber beutiden Birticaft haben bereite felt Jahr und Tag große und lobnende Auftrage aus Afabaniftan erhalten und es befreht begrundete Ausficht, baf unferem Boltamirifchaftetorper noch viel gefundes Blit aus Afghaniftan gugeführt wirb. Wenn mir ben afghanifden Ronigsbeinch jehr alfo in einer Beile ehren, bie fich in unferer, in ibrer Meprafeniation nad außen bin biober ftete ein wenig grau umgebenben Bepublit wie ein Novum ausnimmt, fo tun mir bamif im Grunde genommen und ein wenig braftlich aus. gedradt, eigentlich nichte anberes ale mit ber Wurft nach ber Spudfeite merfen.

Mum in polittider Sinfict ift für une bie Freund, icaff mit Alabaniftan febr wertvoll. Mitten im Beltfriege murben bie erften Berbinbungen gwijchen Deutschland und Mighanifian angefnupft. Enver Balda batte bamals bie beutiche Megierung bagu bemogen, eine Miffion dorthin gu fenden, bie den Emir verantaffen follte, gegen Indien lod. aufchlagen. Gin Erfolg war damals ben tapferen Unterbanblern feiber nicht beideiben. Der bamalige Emir befann fich gu lange und fiel außerdem bald barnach einem Attentat mm Opier. Das es und gelang, mit felnem Rachfolger, bem fett ju Befuch bei und weifenben 21 man Il fab in fo gute freundichaftliche Begiebungen gu tommen, bab er jeht fogat feinen eingigen Gobn in einer beutiden Goule feines Bandes ergieben lafit, in amelfellos ein fehr begrüßensmerter Gr. folg unferer Rachtriegenolitif. Dies umfo mefre, ale Afuhaniftan befanntlich ein Bufferftaat gwifchen Rubland und Inbien ift, melde Lander in ber weiteren Entwidinng ber Belt. politif ficerlich bedeutenbe gattoren fein werben.

H. A. M.

Bringgemahl Jublow am Alfchermittwoch

Berlin, 23. Bebr. (Bon unferem Berliner Baro.) Aferander Bubfom, der mit feiner Gattin, ber Bringel. in Biftoria s. St. in Berlin wohnt, betrat beute nacht gegen 2 Uhr in Begleitung ameter beutider Berren und einer Dame in angetruntenem Buftanbe ein Cofat im Beften ber Studt, wo er noch reichliche Mengen Alfohot au fich nabm, fo bah er, als er gegen 8 Ubr das Lafal verlaffen wollte, not big beirunten mar. Ale ibm beim Berfaffen ein Page beim Mugleben behilflich fein wollte, fuhr er biefen beftig on unb befahl ibm, ben Raum au verloffen. Mis diefer ibm gemäß feiner Boridvift bebeutete, bag er feinen Boften nicht perlaffen burfe, ichlug ihn Bubtow mit einem Gauftichlag an Boben und mighandelte ben Jungen burch Colage und Buatritte.

Der Angestellien und ber abrigen Gafte bemöchtigte fic dayanfuln grafte Empoyung, bie burch mufte Schimpfreben bes Betruntenen noch fo gefteigert murbe, bag fie ibn verprügelten und gur Bache bringen fleften.

Der Bage bat bei bem Bufammenftog erhebliche Quet. fonngen und eine Rippenfontufion erlitten. Die Ungelegenbelt mirb für Bubtom noch eine Muflage wegen Rur. ververlebung und Beleiblgung nach fich gieben.

Der Streit um den Sutherfilm

Amilis mird aus Wonsen milaeleili; Der von einer Berliner Kirma deraekelte Lutherfilm, dar au Ende des vorigen
Andres dei leiner Uraufindruna in Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna in Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera nicht nur an
Angres dei leiner Uraufindruna der Kürndera der Gereichen der Gereichen Gereichen Gereichen Kürndera der Gereichen der Gerei

Badische Bolitik Eins dem Landtag

Die Bejoldungsvorlage im Blenum

Dit welch geobem Intereffe ber bentigen Bergtung ber badlicen Beioloungevorlage entgegentgeleben murbe, befür geugte bie fia ese Beleg ung ber Eribune, bauptich-lich aus ben Kreifen ber Beamtenichaft. Da für b Uhr vormittage noch eine Sinnng des Bertrauensmänner-Auslichusses angelegt worden war, jo verzögerte fich ber Beginn ber Pienarsigung um über eine Stunde.

Brafident Dr. Baumgartner eröffnete nach 10 Uhr bie Gigung. An neuen Eingangen lagen nabeau 100 Gefuche vor, von denen über 80 gur Befoldungsordnung gefteut find und mit bem Gefebentwurf über die Befoldungsordnung gur Erledigung tommen.

Die Berichterftatiung über bie Beratungen bes Geleb-entwurfe im Saushaltsausichuft war gefeilt worben und gwar berichtele aunacht Abg. Bolbeing (Dem.) über ben Wefelle entwurf felbit und Abg. Blichner (Bente.) ipater über bie Abanderungen der Besoldungsordnung, (Ueber ben Inbalt bes Geiepes haben wir ichon berichtet. Die Beratungen bed Daushaltonplichuffes leibft waren befanntlich pertraulich.) Im Anfahrin un die Ausfuhrungen ber beiden Bericht erstatter bielt

Finangminifter Dr. Schmitt

eine große Rebe au bem Beiothungsgeset, Einleitend wies ber Bliniber barauf bin, bas in Baden ber Lebensbaltungsinder vielfach über dem Reichsdurchschnitt liege. Die gaftlerichen Gesuche um Rothandsbeihitfen, die fortlaufend ichen
felt langer Reit bei bem Prinanzminister eingehen, gewährten ihm einen tiefen Einbild in das grabe Etend mancher Beamtensamtlen, in biedelondere ber noch finderreichen Beamten
familieu. Es jet ein ungefunder Aufend bas bie Semmen familien. Es ies ein ungejunder Juhand, daß die Geamtenfamilien. Es ies ein ungejunder Juhand, daß die Geamten,
nm Berr ihrer Lage zu werden, durch Bermittung der Babischen Beamtendank ihr fünstiged Gebalt vorwegnehmen
und sich mit einer Zinsenlaft belasten mußen. Der feelische
Drud, der gut solchen überschulderen Beamten liege, lei greb.
Auch das Juruckgehen der Kinderzahl in den Beamtenfamilien fei auf die materielle Notlage aurückzischen. Dies Lommt vielfach in dem auberen Auftreten der Beamten sum Ausdruck. Der Beamtenidast fann und muß das öffentiebe Jesonts gusseziellt merden daß is unberschlich und treu ihre Ausdruck. Der Begintenichaft fann und muß das öffentliche Jeugnts ausgestiellt merden, das sie undertechted und treu ihre Belicht erfüllt, wie est sich gehöre. In der gesonten bodischen Besontenishaft bereicht ein guter Geit, ohne jede Ausbuchne. Besonders die unteren Besonten haben nicht mehr das Extitenzwinimum, das zum Leben nötig ist. Die Erhöhung ibrer disborigen Bezüge mußte daher pepsentual böher gestallet werden als dei den übrigen Besonten. Tropbem ist das Grundgehalt der unteren Besontengruppen immer nuch lourlich bemeisen. Die Bemühungen Badens, in den Verhandlungen mit dem Reich die Sabe für die unteren Besonten und baden, wören seider nur teilweite von Erfolg begleitet und baben, maren leider nur teilmelle von Erfola begleitet und Baben bat aber immerbln die Lage einzelner unterer Gruppen gebeffert, mo dies möglich war,

Rur Dedung bes Debraufmanbes erffarte ber Minifter mit Radbrud, bag eine Erbobung ber Grund. und Me wer be ste uer insofern nicht eintreten soll, als die bieberige Gesamtlumme des Arntvolosauffommens von 37.7 Millionen Mark ihrtich nicht überichtitten werden soll. Ebenso werds die Laudedgesenbung auch teine Erhöhung der Gebäudesonderftener in Andsicht nehmen. Um den Gehlbetrag für das laufende Rechnungsiahr decken au können, hofft die Meglerung mit einer gunftigen Abanderung des Gipperung mit einer gunftigen Abanderung des Gipperung mit einer gunftigen Abanderung des Gipperung wit einer rücksonden Abertalung des nanganogleiche und mit einer radlaufenden Wersinfung ber Gifenbahnfchulden.

Der Miniter ging dann fehr ausführlich auf das Suftem ber neuen Befolhungsordnung ein. Junacht ion die bisberige Spaltung in "Eingangs"- und "Aufrückungs"gruppen befeitigt werden. Die Beforberungsfreilen mußten aber getrennt für

Beliviel besmegen allein, weil ein anderer Beamter beller mengefommen ift, für fich felbit ben Barteparagraphen nicht in Unipruch nehmen. Bei ber Unwendung bes Bartepara-graphen mille auch die logiale Lage und Siellung bes Weluch-fiellere, inebeloudere aus unteren Begmtengruppen, eine gemiffe Rolle fpielen.

Am Ende feiner Rede gab ber Minister seiner Preude Ausdruck, den ber handhaltsanoschuß die Borlage mit über-wiegender Mehrbelt angenommen hat, Bei dieser Mehrheit werde auch im gangen Bolt viel leicher die Erfenntnis durch-delinen, daß dem Beamten gegenüber etwas nachzubolen war. Rach der Rede des Filnanzministers Dr. Schmitt vertagte

fich das Band auf morgen nachmittag 15.80 Uhr. - Schluf aggen 13 Uhr.

Lette Wieldungen

Beibelberger Chronit

kr. Beibelberg, 28. Gebr. (Gigener Bericht.) Intendant Reller bat feine minoliche Bewerbung um die Stelle bes Intendanten ich riftlich erneuert. Der Stadtrat wird fich vorausficklich in einer befonderen Sihning mit der Frage beidelligen. Gebern nachmittag wurde am Palinsbacherung beideftigen. — Geftern nachmittag wurde am Baineboderweg ein neuer finnd geborgen: Ein Horn, aufmeinend von einem Urftier berruhrend, Ed ift 43 cm sang, seicht gebogen, 10 rm die an der Burget und ift mit Längerinnen verschen. Ferner wurden verschiedene zugehörige Birbelknochen gegunden, Die Junde haben ein filter von eiwa 100–200 000 baben.

Radfaiding in Berlin

Berlin, M. Gebr, (Bon unferem Berliner Buro.) Berlin feiert einen Rachfalding, am tommenden Samslag gibt co feine Boligeiftunde, berr Borgiebel findet es für nühlich, daß benen, die bie großen Koftumballe am Samslag nicht beluchen fonnen, die Wollichteit gegeben wird, an biefem Zag in ben Lotalen und Tangpalaften bas Ende bes Palifines an leiern

Erbruifch in einer Roblengrube

- Baris, 22. Gebr. In ber Rabe von Bras in Mord. franfreich find burch einen Erbrutich in einem Roblenberge werf fünf Arbeiter verichtitet worden, die noch lebend geborgen werden fonnten. Es befreht jedoch die Gelabr, bas drei von ihnen ihren ichweren Berlegungen erliegen werden.

Bwifdenfall im ungarifden Abgeordnetenbaus

- Bubapen, 28. Rebr. Im ungerifden Abgeordnetenband fam es genern bei der Debatte über den numerus clausus au erreafen Auseinanderiebingen amilden dem Abg. Dr. Blever
und einigen foglglibilden und demofratifigen Abgeordneten. Dr. Blener, Projestor ber bentiden Sprace an der Bubavelter Universität, wurde von einem demofratischen Abgeord. neten beidulbint, ban er bie remtarablfafe beutide Dreffe mit fatiden Radridten über Unaarn verfebe. Der Abaeordnete erflatte, er werbe feine Behauptung in ber nachfen Sigung aftenmäßig bemeifen.

Das englische Beeresbudget

- Pondon, 28. Nebr. Der Boranishlan für bas enalliche Geer wird nach ben "Limed" im neuen Budael ungefähr 41 Millionen Bfund Sterling betragen, was e'ne Erfvarnis von ungefähr 300 000 Bfund bedeuten würde.

Gin Erbbeben in Jernfalem

— London, 24. Gebr. Ram einer "Zimes"-Melbung aus Berufalem ereigneien fich bort geftern amei Erbftobe. Das erfte Beden um drei Uhr morgens war leicht, wahrend bas aweite um 7.50 Uhr abends fehr fichwer gewesen sein foll. Rabere Gingefbeiten find noch nicht befonnt.

868 Rilometer in ber Stunde

— Wew Part, 28. Febr. In Dautona Beatch ereignete fich gestern ein ich weres Automobilunglit. den vom Kapitan Campbell unlängt aufgestellten Schnelligteitsreford au brechen. Während der Wagen Locaris mit 308 Rm. Gelchwindigfeit über den Strand dabinrafte, verichwand er viörlich in den Pluten und überichtig fich. Locaris murde



Die neue Tibefreife Gven Bedins

Die nörbliche Rolonne führte and die benifche Flagge

Bon ber neuen Tibetreife Soen Debind ericeinen leht bie erften Barichte in ichwedlichen Zeitichriften aus ber Beber bes berühmten Forichers, nachbem bie erfte Etoppe feiner geplanten Unternehmung nach monatelangen Darichen er-

Sven Bedind Expedition ift danach im Juli in drei Telle ansgelöft worden. Die mittlere Saupitaramane ftand unter feiner perionlichen Leitung, eine südliche Nebenfolonne unter dem chinefischen Projestor Buan und eine nördliche unter dem ichwedischen Dottor Norin. Alle brei Kolonnen marichierten in einem Zwischenraum von im gangen 80—40 Kilometer und nahmen getrennt topographische Mellungen vor, sodoft alfa Dr. Spen Dedin dieses Mal nicht nur einen dunnen Strich auf der Karte als topographisches Ergebnis nach Oause britagen mird, sondern einen 80—40 Kilometer breiten Gurtel.

Unter weichen Schwierigfeiten biefe Kartenlegung im Innern Aftend nor sich gebt, tann man fich felbit ausmalen, wenn Sven Sedin ergählt, daß sich einer der beiden Denticen der nördlichen Kolonne Serr v. Mallenbach feinen Zeichentisch nied den Scheiben bes Ehrliches vom gemeintamen Beit erft anrecht simmern mußte. Ratürlich in unter folchen Umftänden nicht mit der Genaulgfeit europäischer Topographie zu rechnen. Die Expedition betrieb aber ihre Arbeit in diesen nang ober doch teilmeise unbefannten tibetaulichen Gebieten mit unermüdlichem Eifer. So ergählt Dr. Soen Gedin, daß die Grundlinie ber Triangulation von den Deutschen Derrn v. Maifenbach und Maior Dender in einer Länge von gedage meinen worden in wodel sich auf der ganzen Strecke nur eine Behlerauste von im nanzen 20 — Zentimeter ergab! Unter welchen Schmierigfeiten biefe Rartenlegung im

Stolses in mir woch, bab ich einer Stab von fo ausgelucht tuchtigen Leuten aus Schweben Deutichland unter mir halte. Und meiner Geele bemaurinte fich ber verfieblene Bunic, bag ich burch biele Erpebilion mir vielleicht boch noch Schiller herangieben folite ober bom menigitens Rachfolger auf ben oben Wiegen, die ich bisber einfam gegogen mar."

Theafer und Musik

S Rationaliscater Manubeim, Im geftrigen Matiel-gaftsviel in ber "Glod den". Borftellung wurde im Bericht verfehentlich der Pachter Thioaut vergessen, ben Arthur De ver mit der richtigen frimmlichen und barftellerischen Charafterifferung dieser Rolle als mitrrischen Kaus gab. Die Erwähnung bieser Umbelegung, bei ber man augunften bes Werfes bieben jollie, ei biermit nachgeholt.

Derliner Theater. And im Deutiden Theater batte Brunn Frants Stud Bwolftauienb. das im Reiche icon viellach gelpiett worden ift, einen großen Erfoig. Die Attade gegen die alten kleinen deutiden Fürften, die ihr Renichenmaterial gum Kampf gegen Amerika an England verkauften, mußte bier ein besonderes Echo linden, da der prenftifche Konig, wenn auch etwas abfichtlich, ale Retter ber Morat hingeftellt wird und fein Offigier, ber bie Ginfchiffung den mich imt der Getifiche von gemeinsmung Architent der Getigen Umfahrt, der Getigen der Freigen und der Konie, Benn aus den Societ von Getigen der Freigen und der Steilen der Freigen und der Steilen der Freigen und der Steilen der Getigen Umfahrt, den Getigen der Freigen und der Freigen und der Freigen und der Freigen und der Getigen der Freigen der Freigen und der Getigen Geti

fuch mit einem fleinen Dabden, bem er bas Leben gereitet bat, nach bem Guben flüchtet. Es ift ein etwas fünflicher Zon von Luftwielheftigfeit, um bas Schickel eines Menichen, beffen Leben auf ber Bufine abullch romanbolt bebanbelt wird, wie bas bes Frifeurs im "Sturg bes Apostel Banius". Aber die Birtiamfelt einiger Saenen, Borraum des Bhilo-iophen, Rede aur Sundetaufe, Schwanffigur eines Litorjabri-fanten, Madfenball im Dotel halten das Bublifum wach und bewirten einen auten Erfolg, abwohl die Komadie weder die Pinchologie rettet, noch umgefebrt.

Die bilbende Annst beim afghanischen Königsbeluch in Bertin. Das afgbanische Königspaar wird bei seinem Berliner Beiuch nicht nur die Kunst bes alten Bertin um sich baben, in den ichdnen Räumen des alten Bertin um sich baben, in den ichdnen Räumen des alten Brinz-Albrechts Valais, die Schinkel vor 100 Jahren sur den ilingiten Sohn Friedrich Bilbelmä ill. neu geordnez und dekortert des Kind anch det einigen Gelegenheiten der nächten Tage Künstler des heutigen Bertin berangezvorn worden, um z. B. Werfe angewandter Graphik für den Emplang zu ichaffen, wie sich denn der Reichokuniwari Dr. Nedslod als Mitarbeiter des Gesandten Dr. Köner, des Apels des Protofolls im Andrewarigen Amt dafür eingesehr dat, um diesem erken visistellen Empfang eines Sonveränd in Bertin nach der Staatsumwalzzung eine schöne und repräsentative horn zu geden. Sowurde der Graphifer Marcus Behmer beauftragt, die Ticksfarten für den Empfang zu selchnen, Rach altem Frauche wird für den Empfang zu selchnen, Rach altem Frauche wird für den Empfang zu selchnen. Rach altem Frauche wird für den Empfang zu selchnen Kach altem Frauche wird für den Empfand, Lehrer an den Bereinigten Staatsichulen für Freie und Angewandte Kunn in Bertin-Thartotendurg. Die Tech-Die bilbende Runft beim afghanifden Ronigebefuch in

Wirtschaftliches · Soziales

Die Arbeitsmartilage in Sudweftbentichland

(Bericht des Landesarbeitsamts Sildmeftdeutichland) Ein Ueberblick über die Gestaltung des südwestdentichen Arbeitsmarftes in der ersten Februarhässte ergibt noch eine weitere Steigerung der Unterfüß ung sest und fin geraffen (Arbeitslosenunterkühungsemplänger als Ganzes genommen). Die Entwicklung in in den Ländern uneinheitlich verlaufen: wahrend die Jahlen in Baden in der Zeit vom Al. Januar 1928 die I. Hebruar 1928 von 37 433 auf 43 220 gestiogen find, war die Janabme in Bürtlemberg einschießisch Dovenzollern, absolut, wie relativ betrachtet, wesentlich geringer: Sieigerung von 22 602 auf 22 847. Die Rahl der Artienunterstänzungsempfänger im besonderen allerdings ift in beiden Gestielen gesunfen, und zwar in Baden von 7730 auf 6966, in Warttemberg seinschließisch Oohenzollern) von 2808 auf 2684. Ja der zweiten Sälfte der erwähnten Berichtseit machte lich Ein Ueberblid über die Gestaltung bes fühmefidentichen

Burftemberg feinichtiehlich Dobensollern) von 2808 auf 2664. In ber zweiten Sällte ber erwähnten Berichtöselt machte fich nach den neuesten Beobachtungen — trop Schwaufungen in der Schlüseindustrie des Baugewerbes — da und dort ein gerinzilägiger Anfichwung bemerkbar.

Im einzeinen ergab sich tolgendes Bild: In der Meinallungen ergab sich tolgendes Bild: In der Meinallungen ergab sich tolgendes Bild: In der Meinallungen wie werblichen wie vor lethaite Rachtrogen nach männlichen wie weiblichen Kräften in der Elektrofinaufrie, bier indbesondere im Turbinendan, und im Bantlandwirtschiftlicher Maschinen. Gute Beschäftigung bei vonsauf vollschaftlicher Maschinen. Eine Anderschaftlicher Nachtweiser Aufwahrendere Unfahrenderteile in der Ihrenindustrie, in dieser insbesondere Ansiandsgeschäftlich der lügendliche Arveiterinnen, Gunstiger Beschäftigungsgrad ist in der Pforzbeimer Schundwarenindustrie. Demgegenüber lette die Röhmaschinenlindustrie ihre Entlassungen in geringem Umsang nach sort.

Inder che mischen Industrie am Oberrbein ermöglichte die fäufere Stromerzengung vermehrte Anfnahme der
Ardeit, größere Arbeitereinsiellungen siehen bevor. Im
Spinnk visa ewerde hielt sich der Bedorf an Ardsen
trog mehrsacher Entlasungen im gangen auf der dickferigen
Höhe. In der paviererzeugenden wie in der papierverarbeitenden Industrie blieb der Geichäftbaang, inabesondere in den
von der gut veschäftigten Tadafindustrie abhängigen Untergruppen günftig. An Anchindern bestand allerdings örtlich
lleberangebot. Der Arbeitsmarkt des Holz, und Schnibstoffgewerbes blieb rutig, And der Sägewertsindustrie wird
uber schlechten Geschäftsgang gellagt. In der Schubsabrifation gehaltete sich die Arbeitslage überwiegend zufriedenfrestend. In den kaufmännlichen Berusen war dei vermehrtem Bedarf an ingendlichen Sochen ein kärferer Weggang männlicher Stellenluchender vom Arbeitsmarkt zu
beobachten. Dier war es neben anderen Sonderzweigen insbesondere der Elettrogroßen ande is, der sich für periekte
Stenotopisten aufnahmeiläng erwies. Andererseits ist sedoch
anch eine Ansach laufmännlicher Angestellter in berussprende
Arbeit sin den verschiedensten Industrien) übergetrenen. Die
Elusieben fart, aum Teil auch aus der Kordichweiz in Anforuch genommen. Die Rachfrage nach weiblichem Bediemingspersonal des Gaitwirtsgewerbes gestattete sich ans dem aleichen Brund recht lechgaft, im Sotelaewerbe haben die Einstellungen für die Sommersation in etwas ihren Forigang genommen. In der demifden Inbuftrte am Dberrbein ermon-Einstellungen für die Sommerfaifon in etwas ihren Fortgang

Städtische Nachrichten Clufftieg ins Licht

3d babe einmal in einem Bilm eine Treppe gefeben, bie von Stufe au Stufe höber empor und ichliehlich aleichsam in die Sonne hineinsalhrie. Oben kand ein Menich aana in Licht aebadet, der mit dem Licht au verschmelaen schien. Benn daß Auge den Beg vom Luft der Trevve bis hinauf in das Licht aurückaelegt botte, batte es den duntlen Gang vergesien und weidete sich an der bellen flaren Flut.

So acht es uns iedt im Borfrühlling. Wir merfen, daß wir von Tag au Tag mehr ind Licht bineinwachsen. Die dunften Stufen find bereits vergesten. die liegen hinter und. Wir schreiten vorwärts, drängen dem Licht entgegen und machfen in den Lichtschimmer hinein. Gines Tages sind wir gang umweht von Bind und Lichtsunfen, Dieser Beg aus dem Dunfel in das Licht hinein birgt eine Külle von Rühe, aber auch Sehnstucht in sich. Endlich erreichen wir es und ipüren wieder die Kralt der vollen Gnade, mit der uns das Licht beichenkt. Wie sich die Anglieden Gunge mie das Kraft der vollen Gnade, mit der und das Licht veschenft. Wie fich die Anviven hindrängen au ihrem Scheln Sonne, wie das kleine Kind hinaus verlangt in das Licht, so treibt es auch und. Wir hoben Dunger nach Licht, wir find unwillig, wenn wir des Lichtes enibehren mußten und iaugen es nun durch unsere Daut in und ein, Bir werden geilinder!

So ilt es ein Gesundungsprozeh aus dem Winter in den Vrübling binein. Die Wintermonate bringen manche Krantheit oder Anfälligseit auf Krantheit; aber die Sonne ilt ison wärmer, lie beilt ichon und wird und gang gefund machen, wenn wir erk oben keben in der vollen Klut der goldenen Strohlen.

* Lebensmübe, Infolge Liebesfummer brachte fich gestern vormittag in Raferral ein 24 Jahre alter Maich in en ai folger mit einem Rasiermesser zwei oberflächliche Schultzwunden am rechten Unterarm bei. Der Lebensmüde wurde in das allgemeine Kransenhaus verbracht.

Beinbruch burch Sturg von ber Leiter. Gin 15 Jahre alter Bulfaniseur, der gestern in einem Saudgang in der Angarienfrage auf einer Leiter audruligte, trig einen Liruch des rechten Unterschenkels davon. Der Berunglische murbe ins städtliche Krantenhaus verbrunt.

. Gebraunte Bruber. Und mird geichrieben: "Gebraunte Bruder" nannte fich wohl in Borabnung fommender Dinge eine private Spargelellichaft in Maing, Die ihre Sprigtofden burch eines ihrer Mitglieder fieber felbit ver-Spargtoschen durch eines ihrer Mitglieder lieber selbst verwalten ließ, als sie bet einer öffentlichen Sparkasse, die milndellicher ift, auf ein Sparkanto anzulegen. Als dann eines ichonen Tages der "Rechner" dieser Spargesellichaft mit den ihm anvertrauten Geldern in döbe von über 3000 "K von der Bildiläche verlöwand, hatten die übrigen das Nachselden und die Gelegenheit, über die Vortelle eines Spardichen und die Gelegenheit, über die Vortelle eines Spardichen und die Gelegenheit, über die Vortelle eines Spardichen privaten Sparvereinigungen Unregelmäßigteiten vorkammen, wodurch dann den Beteiligten die oft durch Opferwilligkeit und freiwillige Entbehrung zusammengebrachten Pargroschen verlveren geben. Es follte daher iedermann, der Eriparnise machen will, sorgiältig darauf achten, das er nicht eines schonen Tages unfreiwillig auch der Vereinigung "Gebrannte Brüder" angehört.

Pleranstaltungen

* "Damon 3ass" ift der Titel bes belteren Wefange- und Tamadends, der in der Aitel des belieren Wefangs- und Tamadends, der in der großen Festen den Weintbeater-Rehrand den Sonntig bei ermäßigten Preisen den Weistbeater-Rehrand im Ribeinugensal bilden wird. "Dämon Jaga" heißt zugleich die Tangrepue, die unter Leitung von Obermustimeister Seifig und nach Kokumentwürfen von Emil Burthard (Landestheater Karlorube) den Mittelteil des Programms bildet, für desen bunte und heitere Durchführung Olga Merten B. Leger mit ihrer gelamten Tangruppe verpflichtet wurde. Die Soloidugerin des Mindener Stanistheaters Emma Laduer wird blerbei mitwirfen.

Marttbericht

Der Beitergott war dem heutigen Martt wieder eimas freundlicher gefinnt. Prächtiger Sonnenicheln überftraftlte ben weiten Biat. Die Beichickung war febr gut. Der Beiuch fann als mittelmäßig bezeichnet werden. Dementiprechend fann ale mittelmäßig begeichnet werben. Demen burfte auch bas Bertaufogeidaft ausgefallen fein. fallend ftarfer Andrang entwidelte fich bei den Faffern mit den faneren Gnrten. Die Fran hatte alle Sande voll gu tun, um die Dinger berauszusischen. Db das noch eine Folge-

dario karrer Allorang entwidelte sich bei den Hauern mit den saueren Gurfen. Die Fran hatte alle Hände voll zu tun, um die Dinger berandsausischen. Ob das noch eine Folgeserischinung von Faitnacht ist?

Auf dem Ge im üf em arft stelen vor allem die riesigen Blumenschliftspfe auf. Avlose von 6-7 Plund. Alkerdings ist auch der Preis entiprechend. Dann ist wieder ein neuer Frühltingsbote eingegegen: der Mhadarber und daneben prangt in einem Körbchen das so deliedte Zuppen- und Zaucenfraut: der Kerbel. Eine sehr gute Aufluf in Zpinat, Rosfraut, Virsung wim, vervollkändigte das Bild.

Der Ods marft meist immer noch eine sehr starft Beschickung in Aepfeln auf. Auch Rüsse und Trauben sieht man noch vereinzelt. Alles aber überkrahlt die Orange, die in diesem Jahre von einem seltenen Vohlgeschmacke ist. Das fommt wiesland daber, weil die Früchte in faiten Jahren sehr unter den Einflüssen des Froses zu leiben batten. Die Gefüngt eine Auflichen Aufligen des Froses zu leiben batten. Die Gefüngt ein Geschichtsgerung zu verzeichnen, die auf die ichlechten Fangerisse der letzten Auch Früge neberschieden Fangeretzelle der letzten Auch Früge neberschieden Fangeretzelle der letzten Tage aurnächnischen ist.

Ab 1. März beg innt der Keflichen für eine kleine Preiskteinerung zu verzeichnen, die auf die ichlechten Fangeretzelle der letzten Tage aurnächnischen ist.

Ab 1. März beg innt der Keflichen ist. Birfing Vo-Bo; kleinen ih, Kartostein bei Salatischen Rachrickenannts verzeichnen sich der Keflich von dies anderes verwertet ist, im Vennig für ein Plank, Kartostein bei Falatischen Rachrickenannts verzeichnen sich von die Kenten von der Verläuse. Sind von die Verläuse von dies anderes verwertet ist, im Vennig für ein Plank der Rechtlichen Schlie von die Verläuse. Die Kenten von die Verläuse. Die Konstant der Rechtlichen Verläuse. Die Konstant der Verläuse. Sind von den kenten den die Verläuse. Die Konstant der Verläuse. Die Konstant der Verläuser von der Konstant von der Verläuser von der Verläuser. Die Konstant der Verläuser von d

Aus dem Lande

Perfonalveranderungen im badifcen Staatsdienft

Ernannt murben gum Genbarmeriefommiffar Genbarmerleoberwachtmeifter Eugen Bornbaufer in Baldobnt. Danbeloiculaffeller Lothar &chill an ber Banbeloicule in Borrach aum Sanbeloiebrer baielbit und Gewerbelehrfanbidat Bill It eule an der Gewerbeichule in Donauelchingen aum Gewerbelehrer baicibit.

Beinheim, 22. Febr. Einem Reisenden wurden hente früh 4 Uhr bei einem Faßt nacht oball, angebilch von einer Maßte. 500 Mart aus der Brieftasche gestohlen. Die Ermittelungen sind im Gauge. — Die Lederwerte dirich hier können in diesen Tagen ihr 60 jahriges Jubiläum begeben. Der Begründer der Kirma, Sigmund dirich, hatte vor 60 Jahren die Gerkellung von Rohleder als Spezialsaweig der Ledersabrifation aus seiner norddentschen Geimat nach Beinheim vervflanzt. Unter der derzeitigen Leitung der beiden Söhne des verkorbenen Begründers, Max und Julius Sirich, erlangten die Lederwerfe Hirsch ihren heutigen erlangten die Leberwerfe Dirich ibren beutigen

* Karlsruhe, 22. Rebr. Die Serbandlung des Schöffen-gerichtes acgen den Verwaltungsinsveltor im Rubeitand Karl Rub du wegen Beleidigung, deren Termin für den 22. Rebrugr angeletz war, findet nicht ftatt. Es ift nämlich ingwischen ein Bergleich zustande gekommen, in welchem Rudu die gegen das Badenwerf erhobenen Borwürfe und Beleidigungen als unberechtigt gurudnimmt.

Bereitlat kurmennimm.

9 Acht, 22, Gebr. In der Samstagnacht gegen 19 Uhr wurde auf der Strafburger Molinkrohe beim Friedhof St. Urdan der Lumpensammter Biftor Schäffer und eine Frau in schwerverlehtem Unitand aufgefunden. Die beiden waren betrunken und scheinen von einem Anto überfahren worden zu sein. Der Frau mußte ein Bein abgenommen werben.

* Michheim b. Offenburg, 23. Gebr. Am Montag nacht 32 Uhr brannte bas Gafthaus aum Galmen" in Alten-fieim ab. Das Gener entftanb im Stalle und murde pon bem Anecht eines Radbarn, einem ebemaligen friegogefangenen Ruffen , ber in Altenbeim nach bem Rriege als Ruecht nerblieben war, guerft bemerft. Bur Gaftband, wo noch großes Mastentreiben und Tang fiattfand, erhielten ber Wirt und bie Gafte bie Rachricht, dan das Sinterhaus in All mmen fiehe. Eine Feuerwehr besteht in Allenheim Flammen tiebe. Eine Feuerwehr besteht in Allenheim nicht, aber die Bevölkerung ist aum Bölddbienst eingeteilt und alsbald beteiligten sich die Altenheimer am Reitungswerk. Wit vier Sprihen sichte man das Feuer zu dämmen bezw, auf seinen Derd zu beichränken. Juswischen wurde die Automobilipribe von Achliebenhohm ann muste fich nielmehr damit nicht mehr gereitet werden, man muste fich nielmehr damit beschränken, die Rachbargebande zu ichtiven. Wenische find nicht au Schaden gekonmen. Einem Wie einer im Kücklind nicht au Schaden gekommen. Einem Wie einer im Kückfind nicht au Schaden gekommen. Ginem Mieter im Rud-gebande ift feine gange Sabe verbraunt Im Gaftband konnte man bad Inventar sum Teil noch reiten. Ueber die Brandursache ift noch nichts befannt.

* Ridenbach (Sopenmalb), 22. Rebr. Gin Mebgermeifter von Ridenbach batte gur biediabrigen Faltnacht eine Burft gemacht, die über 100 Meter Cange aufwies. Das Meter Burft murbe gu 4 . W verfauft. Die Burft murbe

Das Meter Wurst wurde au 4 % verkauft. Die Wurst wurde in einem Karrenauge mitgeführt.

* Bissingen, Il. Tebr. In einer hiefigen Bildungsanklast erschien ein immaer Mann, der einen Prosessor dat, doch für ihn im Lehrerfollegium sam meln zu lassen, da er selbst Lehrersohn aber mittellos sei und keine Beschäftigung sinden konne. Man aog telephonische Erkundigungen bei der Schweizer des jungen Mannes in Meersburg ein, die jedoch empfahl, ibn festganenn, was dem auch geschah.

Diffingen, 22. Gebr. Dier tonnen die Geleute Bolel Birth, Brivatier, bas Beft ber golbenen Sochaett

Furtwangen, 22. Febr. Alte Jurtwanger erzählen, daß seit 48 Jahren der fra it na chte um aug nicht so glänzend durchgesihrt wurde, wie der diedlährige. Zahlreich war die Menge der Zuschauer, die sich nicht nur aus dem Städtchen leibit, sondern auch aus der Umgebung eingesunden batte. Dem Festauge lag die Idee "Furtwangen in after Zeit" zugrunde. Alee, was aczeigt wurde, hatte sich in bervorragender Weles, was aczeigt wurde, hatte sich in bervorragender Welles, was dezeigt wurde, kate sich in der verfälebengrisiten alten Schwarzwalder Erwersagen die verfälebengrisiten alten Schwarzwalder Erwersagen. den die vericiebenartigiten alten Schwarzwälder Erwerba-aweige, die Strobilechieret, die Uhrmacheret, Schildmaleret uim. in humoriftiicher Form vorgeführt. Die Eröffnung der Brentalbabn, der lehte Furtwanger Derenprozeh waren auch

Binflendort, 22. Rebr. In Oberboshalle geriet beute fruh bas Unwefen bes Landwirts Nobann Reft le in Brand. Das Rener aiderte in furger Seit das Wohn- und Defenomic-gebande ein. Ge fonnte nur das Bieb gerettet werden. Der Shaden ift febr aro h. Man vermutet Brandfriftung.

Aus der Pfalz

Bildidimeinplage in ber Gudpfalg

:: Mus ber Gubpfala, 22. Nebr. In ben Gemarfungen ber Sudplata, belonders in der Gegend von Bilagriswielen, Minnthal, Dinderweidenthal und Dahn nimmt die Wildertswielen, Minnthal, Hinderweidenthal und Dahn nimmt die Wilde in dein plage in erickredendem Mohe überhand. Fast täglich finder man ganze Kelder von den gefährlichen Borstentieren durch wie hit vor. Die Gemeinden sind zurzeit daran, die Umzäunungen um die besonders gesährbeten Gemarkungen anaubringen. Durch die ungeheuren & ch a ben , die allährlich durch Schwarzwild augerichtet werden, fielt die Landwirticalt vor dem Ruin. Da diese Bildidweinvlage eine Folge der Baffenablieferungsbeftimmungen der Besabungsbehörden ift. beimloft biefer Tage Sinderweidental an die Regierung ben Antrag au ftellen, die Roften der Gemeinde für die Gemar-tungenmagnung teilweife an tragen.

:: Renftadt a. O., 22, Gebr. Ueber das Bermogen der Firma Inlius Robl mann u. Co., Tabafworengrofhandlung in Renftadt und beren veribnlich haftende Gelellichafter Inlius Roblmann und Aribur Alexander, beide Kanflente in Renftadt, tit das Ronfurs verfahren eröffnet worden.

Ragelbad, 22, Webr. Mit ber Projettierung einer evangelifden Lirde für die Gemeinde Jagelbach ift begonnen mor-den. Ein fanger Bunfch geht damit in Erfüllung. Da in Jagelvach viele arme Baldarbeiter wohnen, muffen die Gelber in der Sauptiache aus freiwilligen Gaben denticher Glaubens-genoffen aufgebracht werden. Diese Meldung ift umfo bemer-tenswerter, als in der lebten Reit in den pfalgischen Tages-zeitungen wiederholt von den vielen Austritten aus der Kirche in Ragelbach gefdrieben worden ift

:: Landan, 22. Gebr. Rach dem "Landaner Angeiger" haben fich Banberren in der Gubpfala, die aus Staats- und Areis-mitteln Darleben erbalten haben, nicht gelchent, Sola- Badfteine, Dacialegein nim, aus dem benachbarten Ella ft an be-aleben und find badurch dem ichwer darniederliegenden Ge-werbe im Grenagebiete in den Ruden gefallen. Das Blatt ift ber Anficht, dan folden Leuten unter feinen Umftanden Darleben gewährt merben burfen.

9. Kaiserslautern, 22. Jebr. Die ftärfte und ältelte Buch e im Pjälzer Bald, die an dem Jusweg von Bilgarts-wiesen auf dem Dermersderg ftand, ift den Stürmen der letzen Tage zum Opser gesallen. Sie wurde ihrer Krone beraubt, sodaß der gewaltige Baumftumpl gefällt werden mußte. Die Döbe des Stammes betrug 11 Meter, die der Krone 30 Meter, Den des Stammes betrug il Meter, die der Krone 30 Meter, aufammen also 41 Meter. Den Stamm sonnten brei Erwachsene kanm umspannen. Der Durchmesser betrug an Stock 1,35 Meter und in 10 Meter Sobie noch i Meter. Das Alter der Buche wurde auf über 800 Jahre geschättt. Durch das Källen des Baumes, der in den seinen Jahren frankte, ist der Pfälfser Wald um eines seiner schönften Raturdensmäser armer geworden.

Gerichtszeitung

Der Gall Rerner:Germerobeim por bem Mainger Appellationsgericht

Als auf der Landstraße von Germersbeim nach Landau der 47 Jahre alte Maurer Andreas Kerner von Germersbeim eine Gruppe marichierender französischer Rekruten, die in einem Abstand von etwa acht dis zehn Metern marichierten, mit seinem mit Bandielen beladenen Handsarren durchfabren wollte, wurde er durch einen tranzösischen Untervösizier daran gehindert. Kerner, der sich rudig verhielt, unstie es sich gefasien lassen, daß der Unterossizier sich in größlicher Weise an ihm verging und ihn mit Fankt-dieden vor die Bruft trasslierte. Rach französischer Wissage soll nunk Kerner nach einer der über wier Weiser langen Dielen gegriffen baben, um sich zu verteidigen. In Sirklichseit wollte er nur die durch das Vorgehen des Untervisiaiers in Unordnung geräsischen Diesen zur cht legen. In dieser Bewegung erhildte der Unterossizier einen Angrissagen seine Versonen des Keiner sich geweigert habe, seiner Aussorderung, den Kamen an nennen, nächzischen Dataussin forderie den Namen au nennen, nachautommen. Darauffin forderte der Anteroffizier Kerner auf, mit aur Wache au geben. Afd Kerner fich weigerte, wurde er von vier Mann mit aufgepi lanatem Seitengewehr abtransportiert. Das französische Militärvolizeigericht Landau erfannte auf ine Strafe von 80 Tagen Gefängnis mit Etrafaufichub und 100 M Weldfrafe.

In der Berufungsverbandlung por dem Mainger Appel-lationsgericht wurde die Angelegenheit anders aufgefaßt. Das Gericht ermäfigte die Strafe auf acht Tage Gefängnis mit Strafaufichub und 30 .K Gelbftrafe.

Ein Schwindelunternehmen

Unter dem hochtradenden Ramen "Godapparate-Instandsebungsgesellschaft" hatte im vergangenen Jahre in Biedbaden
der 24jäbrige Technifer und Kaufmann Hand Kagel mit den
Brüdern Arthur und Erwin Zachartas and Kranffurt a. Main eine G. m. b. d. gegründet mit dem angeblichen Zweck,
an Goddenden, Goddien und dergleichen vorsommenden Storungen und Schöden gegen eine vorher au bezahlende Indredmiete au beseitigen. Die beiden Bürod der Gefellschaften bekanden aus einem Brieffasten, einem Notigblod, Onftungsformularen und dombastischen Anpreisungen der Gesellschafte.
Das ganze Sandwerfszeug der Gesellschaft bestand aus einer Kan a.e und einem Schrauben ihr ih lüsset. Der gleichen
Schwindeseien wegen waren Zacharias und Nagel in Darmfiadt dereits früher zu sechs Bochen Gesängnis verursellt worden. Jedt kand Ragel alleln vor dem Schössenschift Bies da den. Er verluckte die Rüslichseit und die Borieile seines Betriebes undanweisen, den er teyt in Leipzig eingerichtet bat und mit dem Hunderte dortiger Einwohner zu-frieden wären. Das Gericht sah das Unternehmen als ein großes Schwindeslen zu vier Ronaten Gesängnis. Die Strafface gegen Zacharins wurde abgetrennt. Unter bem bochtrabenben Ramen "Gasapparate-Inftand.

Kölnische Illustrierte Zeitung morgen neu.

Zu beziehen in der Hauptnebenstelle 21, 4/6 in den Nebenstellen Waldhofstraße 6.

Schweizingerstraße 19:20 und

Meerfeldstraße 11, sowie durch

die Trägerinnen.

Einzelverkaufspreis: 20 Pfg.

Araftfahrzeug und Verkehr

Der elettrische Betrieb der Eisenbahnen

Eine Frage, die und Babener im Besonderen interesseren. Der technische Zwang au der Umstellung ist gegeben durch die wird, und an der und in vertehrstechnischer Beziehung sehr bie und piage bei Damps betrieb in langen Annnels, viel tiegt, ift die Elektristzierung der Eisenbahnen. Sie ist die bei kartem Berfehr gesund beit eine die werden tann. Briert und umfiritten wurde, die jeht aber afut und in der allernächten Beit hoffentlich greisbare Bestalt annehmen wird. Es ift schon viel über die Bortelle geschrieben worden, welche Es ift ichon viel über die Borteile geschrieben worden, welche bie Elektrifigierung der Haupt freden mit sich bringt, die wirtschaftlichen Aachteile, vor alem die hoben Rosen, sind wiederholt dagegen ind Tressen gesührt worden. Es soll auch nicht der Zwed sein, im Folgenden die Bunkte, die bereits zur Diskusion kanden, nochmald an beleuchten. Bielmehr sollen diese Zeilen die wichtigken Werkmale bervorfeben, anf die es bei der Umkellung ansommt.

Unter Umkellung der Eisenbahn auf elektrischen Betrieb in die Einsührung oder Einrichtung der elektrischen Zuglörderung der bekehenden Kisenbonen zu verkeben, die discher mit Damps betrieben werden, und det neuen Eisenbahnen, die mit Damps betrieben werden könnten.

mit Dampf betrieben werben, und bei neuen Eilenbahnen, die mit Dampf betrieben werden könnten.

Um ft ell ung führt zu einer besteren und ichöneren Energienung und und wirft im Energlehaußbalt der Welt im Sinne der Sparfamfeit. Umftellung macht den Betrieb der Eisenbahn begremer und angenehmer, technich licherer und in vielen ftällen wirtschaftlich beiser. Metkenteits bedeutet Umftellung Fortickritt im Bau und Betrieb der Eisenbahn. Umftellung Fortickritt im Bau und Betrieb der Eisenbahn. Umftellung Fortickritt im Betriebes im Gebiete des Berfehrs auf Schienenwegen. Die Frage des elektricken Betriebes ihr technik so weit gelök, daß teinem heute in Betriebes ihr technik so weit gelök, daß teinem heute in Betriebes ihr technik so weit gelök, daß teinem heute in Betracht kommenden Umftellungsvin technike Schaulen gesehl find. Die eiektrische Augsörderung hat die Dampf-Loft mot ihre in allen wesentlichen Besiehungen technisch eingeholt, in vielen sogar über holt.

In ben letten Johren find goblreiche Umftellungen mit den besten technischen Erfahrungen durchgelistet worden. Die eleftrischen Betriebe fichen durchweg sowohl beim Bublifum wie bei der Bedjenungsmannichaft in großer Gunft. In vie-len Fällen haben fie die Erwartungen übertroffen: in teinem Walle munichte man die Rudtebraum Dampi.

Eine andere Brage ift ber mirticaftliche Erfola Die Umitellung allt allgemein als ein glöngender technischer Erfolg, nicht aber allgemein als eine Berbellerung der Birt-ichaftlichkeit. Wentabens in fie olt nicht to febr in Ericheinung schole, nicht aber allaemein als eine Serbebertink der Sutischaftlickfelt. Bentadens in sie olt nicht is sebr in Ericheinung getreten, daß sie in einem allustigen Verköltlind au den sinanatellen Lasten stedt, die mit großen Umkellungen unverweidlich verbunden sind. Deshalb in vor allem au beachten, daß eine Umkellung nicht ein technicker Vortickritt und augleich ein wirtschaftlicher Ruckneit ist. Dies wäre der Vall, wenn eine Umkellung die Auswendung von Kosen veruriächen würde, die sich geschäftlich nicht lohnt. Die Untersuchung, ob sie eine geschäftlich nicht lohnt. Die Untersuchung, ob sie eine geschäftlich nicht lohnt, Die Untersuchung, ob sie eine volgene Umkellung fin ung tell rechtertigen läst. Bereitst immer Sie wier ist eine naundlählicher Art. Unswer sind aber alle elsenbaginwirtschoftlichen Untersuchungen, die der elektrischen Betrete im Beraseich aum Dampsbetrieb betreffen. Umbedung ist mit Ans. und Anschaftlungskohen vertnürft. Diese Kosen lohnen sich in den meilten Vällen, wenn die mit ihnen erfauste ardbere Leiftung und kallen und kallen und kallen und der Elsenbahn auch wirflich au das en und wird. Run ih freilich eine Umkellung welche die Birtickaft einer Estenbahn welanitich verbestern soll, ein verkältnismähla großes Unternehmen und dasse mit einem gesolichen Auswand verknürft, der, wenn auch auf eine Weibe Lächer verteilt, bedeutend größer als für die anderen Berbeserungen aufammen ist. Er macht

der, wenn auch auf eine Melke Rabre verteilt, bedeutend aröker als für die anderen Berbesserungen ausammen in. Er mocht fich fiberdies für die Berwaltung besonders sübtdar, well er aut ein Wal im Gesamtbetrag verantwortet werden much und wie sede neue Aufnahme von Aavital das Litenhahn-Unternehmen empfindlich gegen Berkenskrückschae mocht.

Der Staat kann auch volks wirtschaftliche Gründe beden, die die Umfiellung nabe legen: Berwinderung des Einfinküberschunges durch Einfaränkung der Avhleneinsuhr iSchweiz, Riellen). Aus barm ach ung ein bei mit der Walleriere eine Kandellung von Gelegenbeit aux Beschäftigung der Andultrie. Gebalfung von Gelegenbeit aux Beschäftigung der Andultrie.

Der größte Teil der Energie wird in babneigenen Kraftwerten erzeugt. Die zentrale Erzeugung und ihre liebertragung nach den Daupispelfe-Buntten ift bei vertebrörreichen, geographisch nicht zu weit anseinander gezogenen

Gijenbahnnegen wirtichaftlich am guntigiten.
Für Baben fommt die Umftellung bestehender bisber mit Dampi betriebener Eifenbahnen, nicht die Umstellung gang neuer Eifenbahnen in Betracht. Man unterscheidet

I. Umstellungen, su benen nur technischer Imang vorliegt.
II. Umstellungen für die technischer und wirtschaftlicher Zwang vorliegt, ober bevorsteht.
III. Umstellungen, für die ein Iwang nicht vorliegt und nicht porandaufeben ift, fondern bie nur Borteile verfprechen.

Bu letteren geboren: a) Berluchbftreden in fleinem Umfang, bie gegebenenfalls fpater ausgebebnt merben follen.

b) Umfrellungen von einzelnen groberen Linien ober Gritpven von Eisenbahnen, bet denen der Dampfbetrieb eine deutliche Ungufönglichkeit geigt, und die eleftrische Augiförderung betriebstechnische und betriebswirtichaftiliche Borglige bietet und auch finanziellen Borteil verfpricht. e) Umftellung ganger Gifenbabunete, befonders ber Saupt-

Unter Gruppe I gehören Tunnelftreden, bie lebte

Bu Gruppe II ift zu bemerken, das eigentlich außer der Rauchplage keln rein technischer Zwang zur Umstellung auf elektrischen Betrieb vorliegt, solange es möglich ist, die gewinschten maschientechnischen Leikungen der elektrischen Bugiörderung mit dem Dampsbetrieb zu erreichen. Der Im ann an gaur Umstellung oder deren Ratwendigkeit ist in Wirklicheit betriebolechnisch, deren Rotwendigkeit ist in Wirklicheit betriebolechnisch, der ist das der die bei der andere der genannten Geschiedunkse maßgebend. Man fann dagegen einwenden, das beute unsere Dampslokomvische leikungefähiger und ivarsamer im Vrennstoffverbrauch geworden ist. And die Vereingerprauch geworden ist. And die Vereingerprauch geworden ist.

dem einzelnen Jall in der eine oder andere der genannten Gefichtovaniste machaebend. Nam fann dagegen einwenden, den iheute uniere Dampilotwonlive seitungsfädiger und ivarfamer im Brennkofiverbrauch geworden ist. Auch die Sertebederage ann angefäuliten werden, weim Aedenten entkieben, das die Beautoruchung und Keundung der elektricken Zuglörderung sich nicht iv entwickeln könnte, wie man ursurfücken genemmen bat. Allgemein besieht aber tein Inväuglich angenommen bat. Allgemein besieht aber tein Inväuglich angenommen bat. Allgemein besieht aber tein Inväuglich angenommen bat. Allgemein besieht aber tein Inväuglich angenüber, das bie il mit ellung auf elektrik ichen Betrieb bei verfehrs wichtigen Tinden Wielern Betrieb bei verfehrs wichtigen Tinden. Kontan (Schwarzwaldbahn), debelderg Tindeu-Kontan (Schwarzwaldbahn), debelderg Windagen ind Aristube Prochem Windagen und Aristube Prochem wirden der langen Zeinberg Aruber Zeinktaart, Freiburg Rouftbaldbald, allo Streeke mit vielen oder langen Zeingen und Tumels, angestelgt ist, toold die Geldmitel worhanden sind, and exercipt ist, toold die Geldwarzwaldbahn), allo Streeke mit vielen oder langen Zeingungen und Tumels, angestelgt ist, toold die Geldwarzwaldbahn, allo Streeke met delienlich das einstalten vorhanden sind, und wehr oder weniaer bad nötig wird. Dann is der elektrische Betrieb fölleltlich das einstalten vorhanden sind, und wehr oder weniaer bad nötig wird. Dann is der elektrische Betrieb fielen geniale Willighe Wiltell, um die Westlücken und die Keitung en erfolgen und elektrische Staden vorhalten, andererielts die Eriebna die Angene bet dehen der keite nach die kohlen ihre der erfolgen Wirdstilliche Uederlegenheit der erförlichen Regischen Betriebnisch in der Kohlen. Bei dehen der Kablen der Kablen der Kablen der Erfendellungen, die könlich er Westlang der Kablen und elektrischen Betrieb nicht werden kernelbau der Kablen der Kablen der Kablen der Kablen der Kablen der Kablen der Langeldungen, die nicht das Prince bein der kable der Regischen der der erfol

egenüber bem Dampfeetrieb bietet ober in Bufunft bieten

wird.
Die Fachleute wiffen langft, daß eleftrifcher Betrieb umso vorteithalter als Dampfoetried fein fann, je dichter der Berfehr, je teuerer die Kohle, je dilliger die eleftrische Energie, ie böher der Arbeitältohn, je körfer und zahlreicher die Steigungen und je geringer der Lindfuß des Kapitald find. Die Kenntnis dieser Jusammenhänge genügt jedog teiner Berwaltung, welche die Berantwortung einer Umitellung übergebenen soll; denn wenigstens die erften 4 Bunfte sind vergebenen soll; denn wenigstens die erften 4 Bunfte sind vergebenen soll; denn wenigstens die erften 4 Bunfte sind vergeben. ehmen foll; benn menigftens bie erften 4 Buntte find verhaltnismäßig unbestimmt. In jedem Halle aber, wo eine Umftellung ins Auge gelaßt wird, müffen lediglich die Fragen venügend begründet sein, ob der Verfehr dicht genug, die Kohle nicht zu billig, die elektrische Energie nicht zu teuer, die Lochnersparnisse groß genug und das erforderliche Kapital richt au hoch verginslich find.

Unter Berückfichtigung und Jufammentaffung aller ge-nannten Gefichtspunkte muß die bentiche Reichsbahnvermaltung die Entscheibung tressen können, welche Sauptlinien in Süddentich land gunächt für die Umstellung in Angriffgenommen werden müssen. Unseres Erochtens kommt hiersur unbedingt die badliche Moeintals Linie tommt hiersur unbedingt die dadische Mheintal. Linie Mannheim und Beidelberg-Karlstube-Freidurg-Basel auerit in Betracht, mit unmittelbarem Ansschuß an die bereits sämtlich elettrisch betriebenen Schweizer Daupt. Linie n Bojel-Jürich und Lugern-Gotihard-Waisand, Bern-Lötichberg-Simplon und Genst. Der bedischen Hanpinrecke als sied welde alls sied word en Greuzelinie steine der Schweizer war der geplanten Elettrisizierung der württemberalichen Kaupt. freden au geben, weil die badische Aved-Sid-Strecke eine dichtere Zuglosge im Berionen- und Güter-Versehr aufgeweisen dat, weil genügend Basischen, nich weil Zaden gleichzeitig den Beithe werd der strecke Ludwigskosen-Straßburg-Wälhausen-Basis ein bet Leangolischen Baratle I . Strede Ludwigshofen Strabburg - Mulbaufen Pafel aufnehmen muß. Dipl.-Ing. Fr. My.

Die schnelisten Züge

Die Gefdwindigfelt bentider und auständifder Sonellgund

Die seinmiliten Jüge
Die Geldwindigleit deutscher und ausländischer Schnelline.

Allgemein berricht die Vorkeltung, das die ichnelliken Küns der Belt in Amerika vorkelbren. Das Land der underfruken Mödlicheiten — sie dent der Late — müße auch den Neberd in der Schnelligkeit des Eisenbahnverkehrs erreich debea. Im Wirtsidelt tijnmit dies Meinung jedoch utcht mit den Zatladen aberein. Vor dem Ariege delehen allerdings die Servingten Wanden, von Antiewe Ersteinen Schaften über Alledwinden, von Bieder, auf dernach leiner verfünlichen Studien in den u.S., in der antisten Kreichen Perlichten Münden, von Wische, auf dernach leiner verfünlichen Studien in den u.S., in der antisten Kreichen Philaden, von Bieder, auf dernach leiner verfünlichen Studien in den u.S., in der antisten Kreichen Kreichen Allenden, der Reading Kre. von Camben Kr. u. den klein in den u.S., in der antisten Kreichen Kreichen Studien in der antisten Kreichen der Kreiche der Kreiche der Kreiche Leisen in der antisten Kreichen Studien Kreichen Studien klein in der antisten Kreichen der Kreichen Studien Kreichen Studien klein in der antisten Arteile Auf auf finzen Ereden in der antisten Arteile Auf auf finzen Ereden in der antisten Kreichen Der könnelle Aug auf finzen Ereden in der antisten Kreichen Studien Studien Kreichen Ereden in der antisten Stehe der Geschaften Kreichen Studien Kreichen Kreichen Studien Kreichen Kallingen in eine Lieben Studien Kreichen Studien Kreichen Studien Kreichen Kre

Braftische Ratschläge

. Auffinden ichadhafter Stellen im Junern eines Bullus Das Auffinden ichadhafter Stellen im Junern eines Julius bers. Das Auffinden schadhafter Stellen im Junern eines Zulinders ist eine verhältnismätig einsache Ardeit. Wan kinder die den Kühler die oden hin mit Wasser und drecht den Motor, selbstwertfändlich det ausgeschalteter Judung durch. Bestuder ich in einem Zulinder eine schadhafte Stelle, so wird die delm Aufwärtsgang des Koldens zusammengepreste Luft sich durch den Kühlerdiermantel nach dem Kühler sortpsanzen und in Korm von kleinen Lufsblöschen am Vasserische in der Kühlerverschrandung in die Erickeinung treten. Dreht man den Kotor ganz langsam durch, so läckt sich auf diese Weise lehr gut lestrellen, we i der Zulinder schobast ist.

Basserniederschlässe im Pleusindehätter. Richt selten

* Bafferniederichlige im Benginbehatter. Dicht felten fann man die Bahrnehmung machen, daß sich in dem Brennstvisveller Basserniederschläge gelgen. Diese Basserniederichläge siegen, Diese Basserniederichläge sind in der Regel nichts anderes als gelöstes Basser, das mehr oder weniger in den Brennstoffen enthalten ist und fpater in bem Bebalter wieder niederichlagt. Um biefes Baffer an entfernen, verwendet man gewöhnlich gebrannten Ratt ober noch beffer Chiorfalcium. Gine fleine Menge biefer chemifchen Stoffe mirb in ein leinenes Sadden gefüllt und biefes alsbann in den Benginbebälter gehängt. Eblorfalcium und Kalt beben die Eigenschaft, das vorhandene Baffer auf-aufangen. Ant diese Weile kann man die Baffernieberichläge wultommen beseitigen. Zwedmäßigerweise wender man dieses Berfahren mehrmals hintereinander an.

Schmieren von Blattfebern. Es gibt viele Rraftfabrer, ble fonft durchans fachverfrandig find, frogdem aber nicht wiffen, warum und wie man Blottfedern ichmlert. Es ift awar richtig. baß Blattlebern, die nicht gefchmiert werben, mit ber Beit au das Blattledern, die nicht geschmiert werden, mit der Zeit au auleischen anfangen, sedoch ik dies nicht der wirkliche Wrand, weddalb die Jedern geschmiert werden sollen. Das Quietschen in vielmehr lediglich eine Folgeerscheinung an hober Neibung awischen den einzelnen sedeerplättern. Bird eine Mattleder belastet, so ändert sie ihre ursprüngliche Form eiwas, wobet die einzelnen Jederblätter an ihren Enden gewisse Berlickbungen erleiden. Es enskeht also zwischen den sederblättern eine nicht undetröchliche Reibung, die um so karfer wird, ie mehr das Jederzeug besalte und je größer die Kadrzgeichung, biefest wird. Um diese Reibung nun voch Woolschalt zu verzugest bigteit wird. Um diese Reibung nun nach Moglichett au vereingern und daburch die Bederwirfung au erhöben, ift eine Schmierung der Redern unumgänglich. Die einzelnen Bederblätter liegen fo left gegeneinander, daß man tein Del gwiichen die einzelnen Blätter bringen fann. Es bat beshalb aum ichen die einzelnen Blätter bringen fann. Es bat deshald anm gar teinen Iwect, die Federn von außen ichmieren zu wollen in der Annohme, das das Del mit der Jelt zwischen die Feder-blätter gelängen würde. Man muß vielmehr die einzelnen Federblätieftner bedient. In Ermangelung eines loschen tann min auch einen Schraubenateher oder einen Melhel benüben. Es empliehlt lich jedoch dann, die Federblätter von beiden Seiten andeinander zu spreiten. Es bedarf teines Dessonderen Dinweiles, daß man vorder den Bagen mit der Winde ansehen muß, damit die Federn volltammen entlatet find. Ran seht die Bagenwinde zwecknöhnerwelle unter den der betreisenden Feder ausgesehrten Rahmenträner. Da es uns vermeiblich ist, daß das Schmiermaterial zwischen den Feder-blättern wieder berausgerreft wird und das an der Feder blättern wieder berausgeprefit wird und das an ber Feder Blättern wieder berausgeprefit wird und das an ber Feder flebende Peti Stand und Schmun aufnimmt, ericeint es aveck-mantg, bie Federn mit einer Schubfille au umgeben, Ber-artige Schubfillen, die aus Leder oder wallerdictem Seal-tuch berpestellt find, albi es in verschledenen Aussahrungen im handel au kanfen.

Beranimortlich: Rurt Chmer

Reue Automobilfederung

Gin meittragenbes Batent bes SociatiRongerus

Der Doein-Rungern bat, wie wir guverläffig erfabren, ein Batent ermorben, bas für die federung der Antomobile von weittragenofter Bedeutung werden tann. Es bandelt fich um bas Chaffis eingebaut werden tann. Dit ber das Rampfer. Patent, Das eine Dampfung ber Schwingungen ermöglicht. Malirend bei ben bentigen Geberungen die Mugen nach ber Geberbiegung gleichseitig anffiben, treten beim Rampfer-Batent Stablrollen nacheinanber in Aftion. Dadurch mird bas befannte Emporichnellen, das befondere deutlich bei überfederten Bagen in Die Ericeinung tritt, vermieden. Erreicht wird biefes Ergebnis baburch, bal nicht mie bisber bie Bebern von den augeren Enden aus noch unten eingebogen find, fondern gerabe und in paralleler Lagerung gueinanber verlaufen. Darüber wird bie Rampfer-Stablrolle angeleht, Die an ihren Enden mit ben geraden Webern perbunben und unn beiben Enben and nach oben eingebogen ift. Dierin befinden lich bie "Augen". Bet feber Erden "Mugen" infolge ber Andbiegung ber Etabiroffe allmad. unerheblich

lid, d. b. nacheinander auf die gerade Geberung ein und

bampfen fomit bie Schwingung.

Bon ber Ausnugung blefer Gifinbung verforicht fich ber Boeich-Rongern einen großen Erfolg, sumal bas Rampfer-Batent and ohne Schwierigfeitem in alte Bagen über Bermertung des Batentes ift bas Federftablmolamert und bie Federnfabrif von Soeich, Boeder n. Abbr in Sobenlimburg. befatt. Goeld laft bereits Berfonen- und Laftmagen bamit ausruften, um bie Leingiger Deffe bamit an beliefern. Berhandlungen über Belieferung mit ber Rampfer. Patentfeberung ich voben mit frangofifden Firmen. Auch eine amerifanifche Antomobilfabrif und amei beutiche Birmen find in Berbandlungen eingetreten ober werden en bemnachft tun. Die Erfindung bat auch für bie Elfenbabn grofee Juters effe und burfte gu einer mabricheinlich balbigen Musproblerung durch die Reichsbahn führen. Die Rollen ber nenen Beberung Hegen afferbinge 50 n. G. über benen ber bieber verwandten. Da fie aber nicht mehr als 10-40 a je Aufo anotnachen, balt man bad in ben intereiferten Rreifen für

Mus den Rundfunk-Programmen

Freitag, 24. Februar Deutiche Senber:

Deutiche Benber:
Berlin (Welle 483,9) Konigsmuberdaufen (Welle 1230)
21,05 Uhr: Ernftes und Deitered, 72,30 Uhr: Aus fernen Ländern.
Breslau (Welle 222,6) 20,10 Uhr: "Klorian Gever", Tragodie,
22,30 Uhr: Schalplatten,
Franksuchuscher (188,6) 18 Uhr: Schalplatten, 16,30 Uhr:
Dausfrauennachmitten, 20 Uhr: Konzert, Aecitations. Abend.
Oamburg (Welle 284,7) 21 Uhr: Lieder u. Arien, 28,30 Uhr: Tonzf.
Königsberg (W. 229,7) 20 Uhr: Sumphonieks, 28,30 Uhr: Tonzf.
Vangenberg (Welle 284,8) 20,30 Uhr: Lingun,
von Koln, anschliebend Rachtmufft.
Seipzig (W. 285,8) 20,16 Uhr: Johann von Paris, Oper, Tanzm.
An anden (Welle 815,7) 20,20 Uhr: Schalplatten, 18,15 Uhr:
Ronzert, W Uhr: "Die Jago nach dem Glück, (Weise um die Welle"), dann Uebertragung von Frankfurt.

Unständifche Cender:

Anstandische Senderi
Daventry (W. 1804,3) 18.30 11br: Orgelfs, 21 Uhr: Symphoniefs, Rabio Varis (Welle 1700) 18.30 11br: Ronzert, Vi.30 11br: Sendesplei "Schneemitthern", Over, Mailand (Welle 580) 20.50 Uhr: "Der Burdier von Sevilla", Over, Nam (Welle 400) 20.45 libr: Bofale und Instrumentalfanzert, Wien (Belle 400) 20.45 libr: Vofale und Instrumentalfanzert, Wien (Belle 517.2) 20.90 libr: Auffahr, der ebemal, hofmalikfapelle, Bern (Welle 411) 21.20 libr: Auffahr, der ebemal, hofmalikfapelle, Jürich (Welle 588,2) 21 libr: Operukunde,
Brag (Welle 548,3) 19,30 libr: Karnevalübertragung, 21.43 libr: Ronzert, 22.20 libr: Lanzmußt.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 28547

36r Radio:Apparat geht nicht? Dann rufen Gie Tel. 26 547 au. Accumulatoren:Labeitation.

Nachbargebiete

1:6 Darmstabt. 22. Webr. Der in der Mühlftraße wohnende 24indriae Sindent Batter Emighausen aus Monichau ist nachtd aus dem Klosetisenster seiner Bohnung a e fi fi rat und an den augezogenen Berletungen a e st o r be n. — Die 26sährige Ste-notopistin Silda Boln aus Baumhola (Areis Waldshut in Baden) machte ihrem Leden durch Einatmen von Leucht-a as ein Ende. — An der Seerabstraße hat sich der Student Robert Auchs aus Dieza, d. Lahn in leiner Wohnung er-

* Mains, 22. Febr. Der Kriminalpolizet gelang es, auf dem Kahn "Etinnes" drei leit längerer Zeit steckbrieflich gesuchte Verkonen fest zu neh men, und zwar ein als Watrose verkleidetes Madchen, das der Unsucht auf den Rheinschiffen nachgung und die Kellnerin Schwarzwalden aus Wolfach, die wegen Diebstabls und Unterschlagung gesucht wurde und den Matrosen Reinerkraus Oberheinbach. Alle brei murben in das Rudesbeimer Gefängnte eingeliefert.

sw. Malng. 22, Gebr. Während der Fallnachtiage wurden bier eine Angabl Einbrüche verübt. In der Bohnung eines Wirtes fielen den Tätern 1000 M in die Sände, in der Schottfraße wurden aus einem Konsestionsgeschäft mehrere Paletois und herrenangige genohlen, in der Lauterenkraße wurden bei einem Einbruch Bargeld und eine Derrenuhr entwendet. Der Täter verschwand ohne Spuren auruch anlassen.

Sportliche Rundschau

26interiport

Dentiche Stifpringer in Davod und Pontrefina

Dentsche Stifpringer in Davod und Pontresina
Die Schweizer Wintersports-Verbände und "Vereine nuten
die Anweienbeit zahlreicher Olympiakämpfer in der Schweiz
noch aus, um internationale Veranstaltungen aufzuziehen, in
denen die Ansländer ihr Können ernem beweisen können.
So gab es auf der Berning-Schaze dei Vontress in ainternationale Stifpringen, bet denen glänzende Lestungen erzielt
wurden. Durch Erich Nechnagel wurden die deutschen
Farben aum Sieze gesührt, denn Rechnagel gewann wir Kote
17,666 dei gestandenen Sprüngen von 62,70 und 62 Meter. An
aweiter Stelle folgte der Dentsch-Bohme Purfert mit Rote
17,291 dei Weiten von 61½, 66 und 63 Weter vor dem Schweizer
Arviani Note 16,874 und seinem Landsmann Wussenmier
Kote 18,513. An 5. Siesle sosge, Walter G. a. Dersachsenberg mit Rote 16,838 vor Max Ar Schl. Renhaus (16,152).
Martin Renner-Partenstrehen (15,518) und dem Schweizer
Vena (15,027).

Much in Dapos maren beutiche Stilaufer am Start, Auch in Davos waren beutiche Stilaufer am Start, fianden dier aber vor einer ungleich schwereren Aufgaste, da sie es mit den norweglichen Springern zu tun hatten. So blieb hier natürlich ein Sica and, aber dennoch schwitten die deutscher Bertreier ausgezeichnet ab. Den Sieg errang der Norweger Vinsgreigen mit Note 17.861 del Springen von 190,40 und 48 Meter vor seinen Landeleinten Kollerud und Dolmen und den beiden Dentschen Krazer und Lodie aleiche Kote erreichten. Ludwig Böd-Kestelwang bestehe den sechsen Vian. Der Norweger Euerstud fam det 45 Metern, dem wettesten Spring des Tages, au Hall. In der Alterställesse gab es dasur einen deutschen Sieg und zwar gewann hier Lutber. Mit nich ein mit Kote 16,442.

Der Gishoden-Europameifter in Berlin

Im dichtbelehten Berliner Sporivalast spielten am Dienstagadend die Internationalen des Berliner Schlittschub-Clubs
aum zweiten Wole in dreier Salson apact die schwedische Olympia-Mannichaft, den Zweiten der Diamplichen Sviele
und offiziellen Auropameister. Jum zweiten Male fannten
die Einbeimischen gewinnen, obwohl Gustav Johannston noch
bei den Schweden mitwirfte, Die Berliner, deren bester
Mann wieder Jaenecke war, zeigten sich in einer ganz überragenden Berfassung und gewannen zum Schluß ivgar ziemilch überlegen. Das erste Spielbrittel brachte Geichen Garteien
is zwei Tore. Im zweiten Abichnitt stellte BS, das Ergebnis auf 4:3, um im lehten Driftel noch einmal erfolgreich zu
sein.

Ethath

Soluf bes Berliner Schachturniers

In der 13. und letzten Kunde des Jubilaume. Turniers der Berliner Schachgeseillichaft von 1827 fiel mit dem Sieg von Riemzowitch über Ahnes die Antichetdung über den ersten Play. Obgleich auch Bogoljuboff seine Bartie gegen Aewann, konnte er mit Riemzowitich nun nicht mehr Bunko ateichdeit erzielen und muste fich mit dem zweiten Blay er steigte überraschend ichnell als Rachziehender gegen Iodner. Beiter gewann Leonhard gegen Siolie, Schlage gegen Helling und Steiner gegen Rett. Sämisch und Brindmann spielten Memis. Das Schlubergebuite des Turniers lautere demnacht. Riemzowitch 10 Bunkte, L. Bogoljuboff 91/2 Bunkte. L. Tartasower 8, 4, Johner 7/2, 5, Besling 7, 8, Brindmann, Rett und Steiner je 61/2, 0, Rhues und Tämisch je 6, 11, Leonbard, Schlage und Stolft je 41/2, 14, Koch 4 Puntte.



@ maifenaar. @ brites. @ bulb bebret. @ proifig @ bebraft. . Negra. 6 Graupein. - Mebel. & Gemtiter C Blinbfilde. -On lete brichter Du. D mabiger Sabladmeit. & ftormifcher Warbmeit. & Schner.

Die Pijetle flegen mit dem Winde. Die det den Stationen fishenden Jadien geben die Tempe ratur an Die Linien nerhinden Det- wir als dem und Angennia an undere dagen die Tempe

Metternachrichten ber Karlsruherkandeswetterwar e Beobachtungen babilder Wetterftellen (?" morgenat

	Ser-	Stati-	Eem vers-	201	200	10	n)	Wene	40	-
	in	MINN.	뱅		100/00/46	Ridge.	Starte	MATERIAL STATES	調量は	詩
Wextheim	151	- 107	and .	1 10	m 4	NO	(leis)	Plebel	4 1	
Rontgitubi	163	775.0	mil	11	-2	80	-	melfent.	100	
Rariarube	120	774,8	-1	8	-9	ONO	4	wolfent.	1	
Bad, Bad.	233	770,0	-4-	7	5	0	Leidi	Sales Sparry		
Billingen	760	7717	-6	0		NO	-	woltent.		
Gelbbg, Dut	1275	545.8	-1	0	-2	0	Leidt	200	305	
Badenmett.	-							and policy of	100	
St. Blaffen	780		+6	7	-C	fitH.	Name of	melfeni.	187	
On the distance believes								The Party of the P		

Das fontinentale Dochbrudgebiet beberricht unverandert unfere Witterung, sodas die Schönwetterperiode noch anhalten wird. Auf dem Dochichmarzwald hat fich ftarke Temperatur-umkehr eingestellt (Feldberg Höchtwärme gestern 5 Grad

Borandfichtliche Witterung für Freitag bis 12 Une nachis: Fortbauer bes beiteren und irodenen Wetters mit Racht-froften und Griffichen Frühnebeln,

ONRY

onne auf Macedoniens

NOCH im Jahre 1897 entfiel auf funt Zigarren-Raucher nur ein Anhängerder Zigarette-Seitdem hat sich das Verhältnis umgekehrt-Heute übertrifft der Zigarettenverbrauch um das Fünffache den der Zigarre-

Soch hat leider die Kenntnis des Zigarettenrauchers von dem edlen Rohstoff, den er tagtäglich konsumiert, mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten-Der Zigarren-Raucher weiss genau, was eine Havanna-Zigarre ist, eine Brasil oder Sumatra, der Zigaretten-Raucher dagegerv kennt nur den Sammelnamen Orient-

Im Grunde ist das Wort Orient ein ganz oberflächlicher Begriff-Es bedeutet nichts anderes als der Osten, der jedem Erdbewohner anders liegt ONur der Europäer versteht darunter das Land zwischen Mittelmeer und dem Indischen Ozean-

OAber dieser Begriff ware viel zu weit gefasst für das, was man mit dem Namen Orient-Zigarette zu bezeichnen pflegt-Nach den heutigen politischen Grenzen sind es die Länder GRIECHENLAND: TÜRKEI und BULGARIEN, in denen der Orient-Tabak wächst, während Agypten keinen Tabak herverbringt-Diese Tabaklander sind jedochfast dreimal so gross als Deutschland, und as gibt in ihnen unendlich verschiedene Tabaksorten@ Die Geschmacksunterschiede sind ungefähr



ebenso grass wie bei den Zigarren-Tabaken, deren Anbau-Länder durch Ozeane voneinandergetrennt sind-

Sicher gibt es viele Raucher, die etwas liefer eindringen möchten in die Kenntnis des Zigaretten-Tabaks. Wir wollen uns dieser Aufgabegern unterziehen-Wir wollen auch nicht den Fehler machen, Jhnen viele fachmännische Herkunftsbezeichnungen zu nennen, Sie wünder sie doch nicht behalten-Wir wollen Ihnen vielmehr nur einige Grundbegriffe vermitteln-

Betrachten Sie deshalb nochmals unser Bild und merken Sie sich heute nur das kleine Fleckehen Erde, das der Sonnenstrahl bescheint: SONNE auf MACEDONIEN-Hier ist das alteste und wichtigste Anbau-Gebiet, welches den edelsten Tabak hervorbringt Hier wächst der Havanna des Orients

Unsere Einkäufer sind in diesem Gebiet zu Hause, denn unsere Firma ist seit Jahren der grösste europäische Käufer dieser edlen Ware

Deshalb können wir Ihnen noch einige inter essante Kenntnisse von diesem wichtigsten Tabak-Gebiet vermitteln ·



Wirtschafts-und Handelszeitung

Die Lage der Araftfahrzeuginduftrie

200 Rapital wird, wie angetündigt, von 6 auf 9 Mil. A erbobt. Die neuen, ab 1. Januar 1926 dipidendenderverftigten Affien, über deren Andgade die Generalversommlung nom 8. April zu delchlieben deren Andgade die Generalversommlung nom 8. April zu delchlieben deren Andgade die Generalversommlung nom 8. April zu delchlieben der Altionare an ein Banfentonspreinm degeden werden mit der Bereilichtung, die neuen Affien den alten Affionaren au einem Ausse nom 160 v. D. zuzüglich der Borlenumsahkeuer im Berbälimid bit dem Bezuge angubieten, Der Generalversammlung wird eine Dividende von Bu. D. ji. B. 81 vorgeschieben werden der

* Elbenburgische Spars und Leisbanf. Der A.R. beschloß, der G.-A. die Verteilung einer Dividende von mieder 9 n. D. anf A.B. von 5 Will. A verzuschäugen. Die Koften der im Jahre 1927. vorgenommenen Kapitalerböhung find, nach Mitteilung der Verwaltung, and Mitteln des lanfenden Betriebed gedeck, so daß det der Angegabe der i Mit. A weuen Aftien erzielte Agis von W v. D. oder 1930 od A unversätzt den Reierven augefieden ift. Die Reservesonds ertsben Ald damit auf 1,1 Mit. A.

Borkandes mar ber Gefchaftsgang insbefondere im ameiten Dalbiagr jum Tell recht lebbait, Co fonnten die Produftionsmöglichteiten der Gefeflichaft voll ausgenubt werden.
Die Stridgarmweren felen wieder beworzugt worden. Durch den
Rauf der gorber Gedeil, der n. O. Lichfenberger Bollfabrif, lounte
die Rundengabl wefentlich erhobt und die Frabrifation, insbefondere für Derrensiofe, auf eine breitere Bass gestellt ihm, indhesondere für Derrensiofe, auf eine breitere Bass gestellt werden. Tie Bermaltung bofft auch für das Jahr 1928 zufriedenkellend abischiteken zu können. Tropbem der Anftisopseingung in den legten Bochen nachzelassen dabe, beien die Bertiede die zum April d. I. voll berfährligt. Ju der Bestag fünd dewertei: Imobiliese mit 1601 Ka. (1.842 260 A). Malchinen und Einrichtungen mit 960 842 (1.082 181) A. Ederenvorräre mit 1 200 064 (981 307) A. Teblitoren stegen auf 690 787 (384 692) A. Unter Passiven erschiehnen Areditoren mit 1.842 044 A. (1.870 592 A). Afgebie erhöhten sich auf 180 396 (4.8. 1831) A.

* Coman Gidhiche Cfen. u. Wandplattenmerte M. G. in Deigen. Der M.M. beruft die a.o. G.B. auf den 17. Mara ein, ber er, wie bereits angeffindigt, eine Dividen de von 12 v. D. gegen 10 v. O i. B. und zweds Beiriebsmittelftärfung eine Kapitater böhung um 200 090 "A in Borichlag bringt unter Einräumung eines Bezugs-rechts von 2:1 zu einem Kurfe von eiwa 100 v. H.

Neudrdnung der Elugenbandelsstatistif

Börsenberichte vom 23. Jebruar 1928

Grantfurt etwas frennblicher, fpater abbrodelnb

Berlin nicht einheitlich

Die schon im beutigen Sormittagsverkehr an beubachtende treunde lichere Stimmung diest sich auch au Beginn der Borie. In den er it en Rursen som dies die dach au Beginn der Borie. In den er it en Rursen sem and Prämtengeschälten aum Ultimo etwas Bare derand, die jedoch von der Spekularison, weiche an einigen Märkten zu kleineren De En annen schrift, ausgenommen wurde. Die handle in Kunkjeidewerien in London, bervorgerufen durch den glänzenden Courtonido-Abschlichk, übte ichen gesten eine Birkung aus und riet beute in diesen Berien größere Käuse bervor. Im allgemeinen lagen die Aufangskurte melk in. D. über gekristem Echtunk. Bembera und Olanzbori zogen um ü. p. d.n. Valdhöf gewann 1,5 v. d., dangenen verlor detbmüble Vapier 2 v. D. In Arelsaberverten beodachtete man einige Käuse für dumburger Rechnung. Die Kurse lagen unein heitlich, doch eher etwas fehrer. Auch en kurse nur ein beitlich, doch eher etwas fehrer. Auch en kurse nur ein der eine das Geschäft, ansgebend vom Glanzen wirden konten einem bei neuen Kursend vom Glanzen wirden der einem einem bei neuen Kursend vom Glanzen wirden der einem einem bei neuen Kursend vom Glanzen von den erften Anrien murde dad Gefcheft, andgebend vom Glangkvil-Blark, allemein etwad beledier bei neuen Kurdgewinnen von
ca. h. vereinzelt I v. d. Glangloff gegen um A. Bemberg um 6 an.

Später wurde es jedoch wieder ich wächer. In Narben kam
ein größerer Bosten Base berand und die im Berlaufe erzielten Kurdgewinne eingen mieder verloren, aum Tell wurden die erken Kurdgewinne eingen mieder verloren, aum Tell wurden die erken Kurdgewinne eingen mieder verloren, aum Tell wurden die erken Kurdgewinne eingen mieder verloren, aum Tell wurden die erken Kurdgewinne eingen mieder verloren, aum Tell wurden die erken Kurden bei den bied ohne ieden Einfluß. Denetsche An te ihe n waeen eiwad lester: Andländer dei nicht einfluß. Denetsche Caltung avonen eiwad an. Am Plandbriefmarft war die Zendens bei fleinem Geschöft un-einbeitlig. Geld war unverändert flösse, Tonebageld dieb mit 5-7 und darunier karf angeborint Monathabet. Der Kalfa martt, war vorwiesend iswacher det Rerforen

Der Raffamartt war vormiegend ichmächer bei Berluften von 1-3 u. d. Unnotierte Berte fagen uneinbeitlich bei lieinem Geichelt, Die Stimmung der Borle blieb aum Solu bic mader. Der Cap für Reporteeld wurde von den Banten unverändert aur lepten Laulbatton belaffen (7.5-8 v. d.). Die Schlufturfe laven meift bis 1 v. d. unter Anfang, Voluvbon 2.5 v. d. bibber.

Im Devifenverfehr war die Reichmart international etwas ichmacher Der Dollar mit 4,10 gelust, Schools und holland itslate der Berkeitung ibrer Weldwar te feit, 19,23 nach 19,24 Beim 40,25 nach 49,24 Remorter Monce. Spullen eber angeboten 28,30 nach

Smille	-	Total Control	100	-	100	-
in. 30-50. für	0.	Houser	23 Re	TO THE REAL PROPERTY.	Parisht M.	Distant
Rollenb 100 Guiben	168.35	158,79	168.50	166,84	159,74	4.5
Athen 100 Dratingen	6,574	5,586	5,564		81-	10
Bruffet 100 Delps ic 500 9 -ffr.	58,26	50,38	50,30	58,42	58,87	4
angis 100 Giufben		81.81	m·笛	81,341	81.72	0.5
bellinglees 100 finnt TR.	10,538		10,542		10,57	. 0
Hellen 200 Bire	22,38	32,22	22,175	32,215	81.	0,5 8 7 7 8
Stillauten 100 Dinar	7,358	7,371	7,380	7.374	81;	4
apenbagen 100 Brenen	112,12	117,24	112,18	112,40	111,50	5
Haben 100 Gafabe	10,44	39,47	19.43	10,47	453,67	8
9in 100 firenen	111,40	111785	111.49	111,71	112.50	0
oris 500 Franken	16,455		15,465	16,505	81,-	3,5
ring 100 Strength	12,401	12,821	12,407	12,427	65,06	6
chinel 160franten	10,57	1000	80,875	80,735	81,20	8,3
offer 100 Bree	3,004		3,029	0,005		10
panten 100 Pefeten	70,98	31,13	70.91	71,15	81,-	5
Siet 100 Kronen	112,82	117,54		132,60	112,50	8,5
milet - , 100 chilling	58,96	59,08	58,97	59,00	59,07	6
Subarest 100 Benga = 12500 ftg.	78,14	73,28	79,15	79,29	78,42	. 6
Denos-Tires I Del	1,790	1,794	3,790	1,704	1,750	10
faneba 1 Caneb Deller	9,276	4,184	4,177		4,198	-
Span 1 Den	1,963	3,087	1,963		2,092	5,0
faire 1 I Die	10,983	20,972	20,94	20.98	20,092	200
Conftantinopel 1 turf Dib.	2,116	2,120	2,110	2,114	18,456	10
anban 1 To	20,408	20,448	20,423	20 481	20,43	4,5
Sem Dorf 1 Dollar	4,1865	4,1925	4,1855	4,1905	4,186	-
Rio de Jamelen 1 Mileria	0,503	0,505	0,503	0.505	1,862	
Cruzuop 1 Goth Del.	4,270	4,384	4,276	4,284	6,84	1000
	-	_				

. Daubeimer Brobnftenborfe vom 28, Rebr. (Gigenbericht) Die ** Manbeimer Produftenbörse vom 28. Jedr. (Eigenbericht) Die Tendena am Produitenmartt bited meiterdin felt. Bon Anstandenten ist angedoden: (ales dise, eit Wannbeim in bil.) Manisoda 3 au 14,80; 4 18,70; Andrei 14,80; Kenses 2 10,90; Berusto 39 26,00; Rofale 70 Rito 18,70. (Ales in A): int. Weisen 26,50; int. Nogen 26—70,30; aust. 27,70; int. Ocfer 28,30—28,25; aust. Ocfer 28—26; int. Brangerite 30—32; aust. Brangerite 32—36; buttergerite 22—20,50; Nats auf Beauglich 28,25—28,50; Beitereder 17,50—18; Rapstuden 16: Beisenmehl sudb. 27—37,50; Beisenfrattermehl 18,50—20,50; Ruggermehl 60—700ros. 35—30,50; Beisenfrattermehl 16,50—10; Beisenfratter in 14—14,50; Raggerifele 15—15,50.

* Biehmarft in Mannheim vom 29, Gebruat. Breis für 50 Rg. Lebendgemicht in R. Zufuhr insgesamt 1255 Sind. Im einzelnen murden erzielt 61 Kiber, b) 79-74; e) 64-68; b(58-62, 21 Schafe, dos Ernd (2-48, 210 Schweine, c) 76-67; 6) 58-66; e) 58-54; 7) 48-52, usb Gerfel und Läufer, das Sind 18-80, 1 Biege. Marktverlauft mit Kälbern mittelmäßig, geräumt, mit Schweiner rubig, mit Genteln und Läufern rubig.

7: Preiderhabnung für verginften Drabt. Der Drabtverbend bat mit Birfung vom 16. Gebruar eine neue Ueberpreidlifte berausnegeben, Gir versinften Drabt ergeben fich banad gegenüber ber bisberiaen Lifte in den Mittelforten Preiderhangen um 26 Pfg.
bis 1 . A pro D.-Bir.

		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-		
2000, thant 174.0	25.0	State Willebrauer 24	4.1.	28.		22.	22.	
MATERIAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	2148.01	USE A MINISTERNATION OF STREET SHOP	1000		The State of	4000 KI	7-24s (s.)	
Fo. drebubent, 130,0	180,0	Dorert, Berfic 16	B:011	47.01	Sillerman Distanced	91	98	
mune geocours see'n	166,0	St. O. C. Sellinh, 70	2	0 _	Pilla Blibling.	188,0	188,0	
Torrinder Det . 148,0	0.465201	DECEMBER THEO, ASS. 15	107200		THE RESIDENCE AND LIGHT.	100 m	THE R. LEWIS	
Reinicin Prists., 188,0 Reparioth, W. Br., 225,0	220.01	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	Day U.S.		Wheret it Busham	7 99 W.	494 41	
Schmary Storm, 170,0 Werper Mornel 162,0	130,0	Wardt Hant BZ	3	2.00	SHITTOFFIDATION	953.01	5000 (0)	

9 cmin	344
Bank-Mktien.	
7115g.T. Tenbus, 144,0	
THE T. Tenner, 144,0	in
Basifot Rent . 178,0 Banty Scaulb. 176,0	li:
Barry State State St.	445
Marrie Davis or Otto 250 C	130
Therman Wandy 140 ft	Fift
Baur, Beb. Cr. B. Baur, bur, n. Wh. 180, D. Thermer Banks, 140, 5. I Beiliner Canb. 265, 2.	146 255 256 155 155 155 155 155 155 155 155 155 1
Thomas Seine 270.5	1759
Thursday of the 220 S.	PH.
The Supposed of Supple - 7.47 5	136
Throught Bear ten ?	TER
20 Office in Them. 122.5.	123
T. Dabericoutif. 100 O	300
TO Throughboar 100.5	100
Thomas a finite 170,5 Thermit is 20,5 Theoretic fine 141,5 Theoretic fine 141,5 Theoretic fine 141,5 Theoretic fine 141,5 Theoretic fine 140,7 Theoretic fin	Lik
Threshop Bout 150.7	150
Befrit, Danielle 141 0	BH.
Tallerall, or Wists, 120.5	156
THURSDAND AND 237.0	le:
Billiotelerer, Q.+88, 270.0	170
Weller, 40, 80th 37,75	100
Wills Depic St. 198,0	100
Milein, Grenitht 130.0	150
Buchwood 1947	7290
Still An and Style Still Apprell 186,0 Still Resided 130,0 Section of 194,7 Section 174, 174,7 Section 174,0 Blant Research 185,0 Blant Research 160,0	11/4/17
Sund. Discount 145,0	1145
Wiener Denfort, 17.50	27,
EBorn. Stancast, 160,0	1000
	150 150 150
Brant, U.L. Bery, 175,0	EL
Citerin, Berl. 16, 168,0	161
Brunt', UZ, Berj. 175,0 Cuerch, Berj68, 163,0 Berj. ft. u. Time. 18,-	31,

SEE	mer
Banfe-Mktien.	27.3
Chille-conten-	
Benf Brautab, 176,5	175,0
Barn. Bobter. 165,5	148,0
Dant f. al. Bleete 15d,0	158,2
Tent paniess 258,0 Them, u. Brims, 175,5	298,0
Language are districted with the	175,5
TE am [L. u. il B. 210,0	130,0
Thrutfche Bent 165,0	165,0
TOtalistice of 107,5	107.5
I Tietont Genter. 150,5	154,6
Threshort Bout 159,5	159,7
Brand. Milgen. 175.0	174,5
TERRITOR DECEMBER 219,5	219.0
Defrer, Grenitht, 37,25	37,40
Bunnh Berfich	
Welchsbant 191 2	193,0
Shein, Anbling, 180,0	130,0
Surbentid, 246 144.5	164.5
The state of the state of the state of	15-6
The party of the Party of the	-

| Warring | Warr

Evas Entführung

Won Sans Land

Dieter ftand auf, trat auf die Baronin au, wollte etwas fagen. Sie hielt ibm ben Mund au.
"Reinen Dant, du — ich will nichts hören, Denn jeht erft find mir beibe quitt. Aber," rief sie und ichlug die Sande fiber dem Kopl aufammen, "was fagt man au diesem Gesicht bes Glückveiers! Siehft so aus, als hattelt du Eifig getrunfen! Mensch, warum springft und tangt du nicht? Und ichreite Ourrab!? Wie ihr Deutschen das tut, wenn ihr froh ieid?"

Go audte um Dietere Mund, Alfi, Mutter, ich bin la doch nur der Rarr des Glücks. Hät ich alles nur abnen können — so hätt ich doch mein Kind nicht forigegeben. Ohne mein Evoken bin und bleibe ich arm. Im böchken Reichtum — gerade jeht — gerade in diesem Augenblick, wo alles wiedergewonnen ist, was ich verlor — und mehr als das — gerade jeht hab ich die ichmeralichte Schnluckt — nach dem Beiten, bas mir genommen wurde nach meinem Cochterchen."

Die Baronin fab ihn achfelaudend an. Es war Spott in ihrem Tone, als fie Dieter aurief: "Ich bab bir icon einmal gelaat. Bogu bift bu ein Mann?! Geb und hol bir bein

Wie eine Krantbeit war das. Es ließ Dieter nicht Raft und nicht Rus. We er ging und ftand — immer mubte er an Eochen denken. Berzehrte lich im Sesten nach dem Kinde. Ind war so gegangen, seitdem er hier bei der Baronin auf Gabalte gelaubet war. In den erften Bochen seines Helles facter Ausenthaltes, als er noch um feine Eristenz sorgen muste —, über Blane brütete, wie er sich Arbeit und Brot verläuffen sollte, damals, als er ichwantte, ab er dausknecht oder Chauffenr werden sollte, da batte er das Kind nuch nicht so tart vermitt, freute sich vielleicht gelegentlich sogar, es geborgen au wissen, mährend er selbst noch nichts weniger als bornen au millen, mabrend er felbft noch nichts weniger als geborgen mar.

Als er dann durch die Bekanntichaft mit der Baronin Alsteit und Zuflucht gesunden, die Sorge ums Leben in den Sintergrund getreien war, wuchs aber die Sekniucht nach seinem Kinde, nahm binnen kurzem all sein Denken und keinem Kinde, nahm binnen kurzem all sein Denken und kilden ein. Jeht aber — wo er als "Middveter" der reiche Erbe geworden, beute ichon Nuhnieber von Bobakke und der sonligen namhaften Besignimmer der Baronin war, jeht lag bleierner Druck auf seiner Seele.

Es freute ibn nichts, nicht Befig, nicht Arbeit, nicht Auf-ftieg, nicht Geborgenheit - wenn bas Rind ibm vorent-halten blieb.

Und diefes ichwere Schicffal ichien ihm beichieden. Die Baronin fah fein Teld. Eigenwillig und felbificher, wie fie war, glaubte fie ihn aufpornen zu muffen, weil er in feiner Rotlage fich fo biffos geinte.

Du bift boch ein Mann! Dol bir bein Rind gurud."

Beicht gelagt, fo etwas. Diese Borte ber Garonin, die fie num jum zweiten Blate wiederholte, hatten Dieter fo ersichredt, daß er es unterliet, die alte Fran zu fragen, wie sie fich das eigentlich vorftelle. Wie er bas wohl antiellen soute, fein Rind gurudaufolen.

Dachte bie Baranin eimg an ein gemalttotiged Borgeben? Davor ichredte Dieter entichieden aurud. Denn es war doch recht ameiselhaft, ob solch ein Schrift aum Ziele führte. Wenn man den gewaltsamen Raub des Kindes versuchte, so war est nicht unwahrscheinlich, das die ellersücktige und mistrausiche Pflegemutter fahrläftig genun fein soute, ibm Gelegenhett au bieten, fich so teint des Aindes au bemöchtigen.

Sollie jedoch eine Kette gludlicher Jufalle folch ge-magtem Streiche Gelingen bescheren, io blieb ber beraubten Blegemutter noch immer ber Rechtsweg vifen, burch den fle solchen Eingriff in ihre Rechte beltrasen und mit Sitse ber Gerichte aweitelios auch wieder ungeschehen machen tonnte, Mit Gewalt ließ fich wohl nur Unbeil aurichten, eine noch ichärfere und wahricheinlich nie wieder aut au machende Lerbitterung der Prau Binterthur wurde die Holge sein, also kaum ein Ergebnis, das wünschenwert ware. Nein, dieser Rat der Baronin konnte nicht gut fein.

Diefere inneres Emplinden ftraubte fich gegen febe Sand-lung, die ibn jum Mittelpunft eines öffentlichen Standals machen konnte, Ginnal, freilich, mar er mohl bavor gewesen, die Svalten ber Mötter mit Marmnachrichten zu werleben, damals, alls er Evchen und fich felbft aus der Welt hatte ichalien mollen malien wollen.

Diefer Rindebraub, wie die Baronin ifin lich wohl bachte, murbe unbedingt an einer Sinnbalioche fubren - ob er ge-iang, ober nicht. Es murbe Gerichtsverftandlungen geben, Auffeben, blogftellende Deffantlichfeit von Dingen, die ibm beilig maren.

Bein - er wollte feinen und Evchens Ramen nicht in die Monter ber Menichen bringen. Auf teinen Gall. Er mußte andere Bege fuchen. Beiche?
Dierüber fann er unablöffig. Es blieb wohl nur ber Berfuch, ber unsugänglichen fran Binterthur dennoch auf eine menschliche Art nabergutommen. Das mußte erprobt werden,

Dieter erwog eine Bielle nach Berlin, den Plan, die Frau persönlich aufauluchen, ihr — als Wenich aum Menichen — lein Leld au flagen — vielleicht liefe sie fich dann au irgendeiner Konzestich erweichen, derart etwa, daß sie ihm das Kind allährlich für einige Sommermonate überließ, oder — laus das nicht au erreichen war — ihm zugestand, daß er sein Mädelichen etwa viertellährlich einmal dort in Berlin im Oause der Pilegemutter ieden darste.

Aber augteich erkannte er, das Frau Wintersbur sein verzichtlichen bei ibr wosort als Bersehung seiner Vervischtungen beirachten und durch noch seindlicheres Verhalten verzelten würde. Deschalb verwarf er auch diesen Blan. Er entichloß sich den Bersuch zu machen, durch einen Brief eine Beziehung au Euchens Pilegemutter au gewinnen.

Er ichrieb ihr diese Zeisen:
"Berehrte Frau Brolesser.

"Berebrte Grau Profeffer,

bitte, abrnen Gie einem Bater nicht, den ichwere Geschicke felt Monaien durch wirbelnde Gelebniffe trieben. Ich verlor vor Monaien in Berlin all mein Dab und Gut. Mubie - versichulbet und landesflichtig - mein Aind in Ihre Dobut geben, um es por Rot au ichitben.
Meine Brau tom vor einigen Monaten bei einer Schiffs-

Meine Frau kom vor einigen Mongten bei einer Schiffskatalkroube im Mittelländlichen Rieere um, und inawlichen
meinte es das Elifa mit mir lo gut, daß ich beute Erbe und
Mitbeliber eines gruben Gutes bier auf Seeland geworden
bin und über ein jährliches Linkommen versüge, das mich
wieder aum reichen Manne macht.
Aber alles, was ich beute an trölichen Gutern in so
reichem Made mein eigen genne, ändert nichts daran, daß ich
ohne mein Aind ein bedauernswerter Mann bleibe, den die
Sehnlucht nach dem Kinde esend macht. Sie haben es dei
fich, lieben es und mideen deshalb abnen, was ich seide. Bielleicht gewähren Sie mir einen Troft. Sie konnen es. Sie
find ielbit vermögend, so daß ein Geldopter Ihnen kamn reizung erscheinen dürfte. Aber ich wäre geneigt, iedes Entaegenkommen Jürerseits boch zu bezahlen. Sie werden dies Angebot wohl ablehnen. So erlanden Sie aus Menichenlreundlichfeit, doch ich mein Aind einmal tehen darf, es and
Derz drücken. Es sprechen und lochen böre.

Bielleicht gestatten Sie mir, solches Wiederschen aweimat
im Johre seiern zu derfen. Sie gäben mir damit Unendliches die Kraft, mein Schickta zu tragen.
Mit Bangen sende ich Ihnen dielen Ketral, werden Sie
ihm Eehor ichenten?

ibm Webbr ichenten? 36 beidmore Sie, fun Gie ed!

36r unalndlicher Dieter Bilbbrunn, Bobatte bei Bellebact, Danemart," (Portfenna futat)

Amtliche Bekanntmachungen

Danbelfregiftereinträge

a) pom 20. Gebruar 1928: Buderhandele-Weiellicoft mit beichranfter Caftung in Liqu., Wannheim. Die Firma

a) vom Il. Gebruar 1928:
Inderhandels-Geicklichelt mit beschränkter Dasiung in Liau., Wannheim. Die Hirma in erloschen.
b) vom 21. Februar 1928:
Kombach, Kohlenhandelsgefellschet mit beschränkter Onliung, Wannbeim, Aweigniedetstellung, Oauptit: Oberdausen/Koth. Der Erlangter Oaltung is am 18. Eeptember 1918 ichgeftell, in der Folgegelt mehrmals gesändert und am ih. Rovember 1927 neu gefast. Ergenkand des Unternehmens in die Ansicherung und Beräuberung von Bergwertserstengung und Bergwertserstengung in der Trauganise und Watertallen, der Transport, die Lagerung und Bergwertsung ionniger Erzeugnise und Watertallen, der Betrieb hiermit im Aufammendung kiehender Betrieb hiermit im Aufammendungen zu growerben, sich an felden Unternehmungen zu growerben, sich an felden Unternehmungen zu erzichten. Das Etammfapital derrägt 20 000 RA. Geschältschafter in Elemens Dransfleid, Obersbenden, Relbertrerende Welchältschurer hie beiteiligen und Rucharb wahren, find derkellt Laufmann Kridur Beitel in Oannver, Kaufmann Kridur Beitel in Oannver, Kaufmann Kridur Beitel in Oannver, Kaufmann Kridur Beitel, wenn mehrere Welchältschlichen der die eine Arabeiten und einem Gelchältschafter behellt in, durch diesen, wenn mehrere Welchältschafter bertellt in, durch diesen, wenn mehrere Welchältschlichen Derfellschlie wird, entweder durch mei oder wieder durch mei oder Mehrere Welchältschlicher gemeinlam der Derellschlie werden der der Renadelm Altiengelesten der der Kannbeim Altiengelestellen Derere Geschältschlichen Beitelle Welchaltschlichen Beitelle Welchaltschlieben der Geschlichen Bertere Welchältschlieben der Beitellich werden der dere Kannbeim Altiengelesten der der geschliche Product der Verlauf der

Silbbeutiche Disconts . Gefellichalt Afrien-gefellichaft, Manubeim. Die Protura bes Sofel Gberte ift cefoiden.

Veter Mirius, Gelellicaft mit beidenfter Daltung, Mannbeim. Dem Rantmann Jafeb Legron in Endwigebafen a. 216. ift Brutura

Coobie Lint, Geledicalt mit beidrantier Onlinng, Mannbeim. Lubwig Stubt ift als Geldnitelührer anegeichieben. Gulun Umtegericht Maunbeim &. G. 4,

Figiwilige Versteigerung

**M & a m & t ag, den 25, 2. 28, nechmittags
1 ithr 80 werde ich in P 3. 5 bier im Mulitags
2 dandung, die aur Konfuranselle der Firma
Labenia. Belteidungsband gehörigen Codene
diffinitio verkeigern, n. zwert Eine gröbere
Musahl herren., Damen. und Aindertielder,
fowie verschiedene Abbelftude. hartlevung
der Bespieigerung: Moning nachm. 2 Uhr.

Nann bet m. den 22. 2. 35. 96377
Cruft Ren. Gerichtvoodzteder, Mannbeim.



Für Sie

unterhalten wir ein graßes Lazer in gelliegenen u. form-schönen Schlaf. Speise- und Herrenzimmer, Rüchen, Einzeimöbel u. Kleinmöbel. Chaisetongue. Sola. Sessel. Bett-Ennischongue u. Mairzte, in guter Ausführung av-eigener Weikstätte.

Schwalbach Söhne B 7, 4 zwischen B 6 und B 7 kein Laden.

Fritente incht noch Runbichaft auber dem Daufe, Angeb u. W. R 07 an die Gefcha, onsne

Theaterplatz Abounem, B. L. Par-feit, I; Reibe, wenen Tronerfall afangeben,

1378

hervorragend tonsch. rigene Fabrikate, ics-greichen tremde Fabri-Bequeme Zablueg.

Scharf & Hauk Pinno-u.Flügelfabrik Mannheim C 4, 4

Feinste Thüringer Wurst kains grudbelichs Wars, nur elgens la. Hausmachergecitist Frisch geräucherte Knockwurst, Leber-wurst, Zungenwurst per Pland 1.50 Mk. Prisch geräuch Sälzwurst per Pld, 1.35 ... Peinster Lachsschlaken per Pld, 2.25 ... Peinste Zervelatwurst per Pld, 2.25 ... liefert in Postpaketen von 9 Pfd, an franko ge-gen Nachnahme-tiet kleineren Posten per i id 10 Pfg. Portoaufschlag. *6383

Miet-Gesuche

mit Sabebor per fofert, fpateftene t. Mpril zu mieten gesucht.

uebensmitternerm mteien nefuct. Ungehote unter O Q Nr. 167 an die Be-

auschi Geboten: Ochr icone grobe i Bimmermato, mit Bab in fonniger freier Boge, Babe Gefinet: 8 Simmer vobnung mit Bab u. vil. Maniarbe, Un-

1-2 Zim. u. Küche in auter Lage von Bofinber, fol, gefucht, Unfratt Bergittung t.

Bernfot, Brauf, fucht feparates Bimmer (ept) feet ob balb-mobt.), Bafferturm.

Breunbliches, fanber. Zimmer mit Badben, nur in befferem Daufe, von jung, beruftst. Dame aum 1. & gelucht. Ansech, mit Preis mier O R ins an die Geichtliebiefle. 777

Gefditteftelle.

BLANCK STEEL

Arthur Long ., Waissenfrica. S., legsworkenerstr.f.

Wohnungstausch

Geboten: 8 Jimmer mit allem Jubebor, in nachber Wabe Dauptbabnhof. Gefucht: 4 Simmer mit allem Jubebor, in gutem Daule. (Gewünscht: L-M-Clundrate, Katferring). Angebate erbeien unter W M 62 an die Ge-fchaftskelle dieses Biatten.

4 Zimmer-Wohnung

Magebote unter Boltfach 196 Mannheim.

Laden | Berufel, geb, Graut, inde ner I. 8, 95541 | feb. mobl, Rimmer Preidenn, n. W A 81 | mieten gefindit 4. an bie Gefchalteftelle. Schlafzimmer

blugung. Ung u. O E 106 an ble Wefcig. Vermischtes

Malerarbeit verrichter merben. Ringeb u. X. B 7. an bie Gefcaftaftede.

Faradeplatmake bee normal, Ang. n. T J 14 am ble Gricht.

mit Rüchenbenlitung oon jung. Chepane ofort gelucht. 203,3 Ungeb u. W P 80 en die Wefdiftenelle.

Da. Beamter fuche per i. n. 90400 aut mibl. Simmer mir el, Lidy in ant. Oaufe, Rabe Schied oder Stodtaente, bevora. Ann. m. Breidang. v. X F 11 an d. Gefdicitaftelle,

Herren-Zimmer Eiche, beftebend aus: Dob bille Buder-fdrant mit erfalif-fenen Blafer, Schreifich und Schreit AdolfFreinkel

J 2 Wr. L

Linderi. i Dme a. at. Daufe, ichn einaer. Bofing, funt, fint ferm. m. Anficht, an gebilb, beft, Deren am, 37-40 3. in beft, fich Stella

zwecks Heirat Bmr. m. 1 Rind an-Dermittle, nicht erm febr ihr Preis Juschreifen arbeien well, unt. O o ind an die Welicht 777 Geldstiestelle, *6422

STUDEBAKER'S ERSKINE SIX

Dieser Wagen läßt keinen Wunsch unerfüllt! Sind Sis Fachmann, so prüfen Sie den Er king eingehend - sind Sie es nicht, so beurteilen Sie ihn nach seiner vornehmen Schönheit, nach seiner erstklassigen Ausstattung, nach seinen unerreichten Leistungen. Auf alle Fälle fahren Sie ihn erst dann werden Sie unser Angebot richtig einschätzen. Der Erskine Six hat verblüffende Fahreigenschaften; seine Geschwindigkelt erreicht 100 km/Std. 11% Steigungen werden spielend im großen Geng bewältigt. Er beschleunigt von 8 auf 49 km/Std. in 8 Sekunden - und das alles vollkommen geräuschlos.





Unsere elgenen Zahlungsbetlingungen sind die vor-teilhaftesten, die es gibt; sie stehen Jedem Studebo-kerkäufer zur Verfügung.

Act referte Vertretors Alois istinger, Friedrich-Karlstr. 2 Karisrahe: Dahiholor & Hummel, Essenaginstr. 6 Freiburg: Proliterger Automobil Zenfrein Albert Kaiser, Bismarckstr. 133

Studebaker Automobil G.m.b.H. für Mitteleuropa / Hamburg, Alsterthor 14-16

Vermietungen 2 große Büro- und

Lagerräume Rabe Daupegoffamt, per 1, 4, 28 gu per-mieten. Ungebole unter W 8 28 an ble Gefcafianene diefes Blattes. 1888

Lagerraume
ce. and am, danon ce. ihn am an Baros, Wrbeltdraumen ett. abgefeilt, mit Greibanfatub m. Loderampe, afric gunbig dur Sahn und Liabt gelegen ihnfengebiet) per folori aber fpater au vermicten. Billiae Wiete!

Angebote unter W Z b an die Gefchatia.
Belle dieles Blattes.

Wohn-und Schlafzimmer febr icon mübliert, mit Audjenbenühung an bell. Abevoor fofort ob. fpater zu vermieten. Besichtigung u. worgend a bis obends 4 Ubr ochpo N 2. 18h, a. Stod lints. Geld-Verkehr M. 4000.-

Oppothet auf menig Deiaftetes In. Cans-grundelld in ber Siabt gelucht, Angeb unt. W W 2 an die Gelchaftefrelle b. Bil. 96400

Oppoticfe u. Grund-ichntbbriefe au faufen nefuct. Ang. u. X E 10 an bie Gefchu. *6485

brief u guten Berd. nelume. Ungeb u V

StaateBeamter fucht Darfeben von 800 Mark

negen fioben Ring u. anie Giderheit. Ungeb. u. X D 0

Unterricht

Bewährle Kraft ubern. Hebermachen von Sant-Mutaaben, Rechtifeunterricht. Mah Donor, Alechen-fix, 14, II. Tel 28 242, 18803

Voll-Schülerin erights Klavier - Unterricht in v. eußer b. Daufe lauch Anfanger), IR. Dertinger-Marquis, Badhr. 5, vari., Tel. 22 231.

ing om lepten frei-Peter's Union - Reifen gebraucht,

mit Contifelge 895 x 135 Der finder mird gesteten beien beiten, Keifen umsachend unter nicht zeitig. Mitteilung an und gegen Kobenerstatung und frinders inden abanfenden, biefch & Mauer, Weindwebendend bei Eintigart. 775

Billige Lebensmittel

Kelne Raballmarken, dajūr nledrigste Prettel Solonge

reidul

Hering in Gelee 1-Liter-Dose Allgäuer Stangenkäse 20% Pld. Camembert dellig Schadtel Prinzeßschniftbohnen 2-Pld-D. Vorrel Gemüse-Erbsen m. Kar. 2-P(d-D. Schokolade-Kokosflocken Pld.

> Alle übrigen Lebensmittel zu den bekannt niedrigen Preisen

Linsen neue Ernle.....Pfund

Makkaroni2 Pfund

Bananen Pfund

Bismarkheringe, Rollmöpse



Der befannte fleine Bollrabmfele Pruch-taler ift jest wieber ber S86

beste

25 4

954

753

45 4

854

684

654

954

feiner Art, Berfang, Gie ausbrudlich nur biefen, Bieberver-fauter burch Br. Burgabn, Cedenbeimerftr. 34. Fernivreder 29 627.

Brillanten Perien, Gold, Silber,

Platin Zahngebisse, Oelgemälde, Porzellane, Plandscheine, Atterfümer a Sanztiges knoft, tauscht end verknoft

strang ruali 28882 Günther Sommer Qu 4. 1, II.

Braulein, 83 3. alt, aus guter gamilie, mochee fic bei guter Schneiberin fur ben eigenen Bebarf gegen Bezohlung im #6414 Mähen ansbilden Ungeb, nnt X.A o an die Gelmattaftelle

ist trotz gewaltiger Preissteigerung in der Lage durch günstige Abschlüsse Möbel in allen Holz- und Stilarten noch ganz besonders preiswert abzugeben. Ueberzeugen Sie sich selbst unverbindlich von der Qualität, Freiswürdigkeit und enormen Auswahl unserer Möbeltäger. Achten Sie bitte auf die Firma:

Das Haus für gediegene Wohnungs-Einrichtungen MANNHEIM

Nur Qu 7, 29 u. Schwetzingerstraße 34-40

Plüsch-«Linoleum-Teppiche 🖟 n allen Groten und besten Qualità Chaiselongues

mit und ohne Decken empliehlt Teppidi- und Linoleum-Haus E 3,9 BRUMLIK E 3,9

Gelegenheitskäute!

Adler Lieferwagen, 1 To, in 750,-Wanderer Motorrad 5, (PS, achtveniling mit elektr. Licht und Bei-wagen in best, Verlassung , Mk, 1300.-Mars Motorrad 7.2 PS, m Mey-Mabece Motorrad 2.1/11 PS. fast 1150.-

Sämtliche Fahrzeuge sind in fahr-terugem und gutem Zustande und werden bei Meiner Anzahlung. Rest in bequemen Monataraten abgegeben.

Karl Löwenich, Automabile - Materrader D 4. 8 Manahelm Telephon 22835

Bauunternehmung

Teilhaber

mit 15-20 000 St. Cinlage. Angebote unter W K W an bie Gefchaftsfrene bis, Bil.

Mannheim anden Planken

Der Sonntag-Abend im Nibelungensaal..

Diesen Sonntag, 20 Uhr, ohne Bewirtschaftung Karten Mk. 0.90 his 2.40 Letzter Abend in der Pestdekoration

Welttheater-Kehraus: "Dämon Jazz"

Bunter Abend mit Gesangs- und Tauarevue Olga Mertens-Leger mit firer beliebten Tanzgruppe

Sololänzerin: Emma Lackner v. Stantstheater Musik. Leitung: Obermusikmeister Heisig Karten a. d. Konzertk. Heckel, O 2.10, M'helmer Musikhaus, O.7,12, Verkehrev., N.2.4, Spiegel & Sohn, O.7,9 n. im Rosengarten. In L'hafen: Musikh Kurpfalz u. Spiegel & Sohn. Am Sasatag im Resengariss v. 11-13 Uhr n. ab 15 Uhr

Offene Stellen

nicht unter 18 3abren, nicht über 20 3abren. Borgubell, mit Zeigniffen Greiting 9-11 Ubr. B. Raufmann Co. Mannbeim,

Das Dans ber Damenmoben.

Zügtige erste Verkäuferin

inr felbftändigen Gubrung einer Giliale in ber Cebermaren- und Relfeartifel - Branche per bald gefucht. Bewerberinnen mit Branche-Renntniffen werden bevorzugt. Angebeie mit Beugnisabidriften unter M V 122 an die Ge-

Junges Alleinmädchen

ebriich und fauber, mit allen vorfommenben Arbeiten bestens vertraut, jum 1. 4. in porn. haushalt imit allen Begnemi.) bei guter Bebandlung und gutem Lobn gefucht. Angebote unt. O M 168 an bie Befchafteftelle biefes Blattes.

Mar Stidereien, Bettwaiche, Teden u. Ta-pifierie lucht Planener Unternehm, einen bei Derailliften gut einge

Vertreter Geff, Ang, m. Angabe fib. bish, Tatta-feit u. Ref. u. O F Rr. 157 an d. Gefcie.

Damen und Herren auch mit Rolonne, gefunt für Artifel, m. jebe Gran bogebrt. Angebote unter O L Rr, 162 an bie Ge-

la. Damenfriseur

Endtige ! Sortiererin

Renntn. p. fof. gefucht Photobens Carl Gera, Runftftraße. Staati. geprüfte

mit nur guten Jeunniffen v. 1. Mara eb. foneiber indit Etellung. Angehote an Urmerobach, Celbel.
Briedrichsolan 18.

Gin ifichtiges, in all. Daubarbeit, u. Rocen erfabrenes *8088

Befferes, faultreies Mädchen fof, in fl. Dausbalt nach Renofibeim ge-fucht. Abreffe in ber Geldaftspelle, B872

Mädchen tagonber, felbnand, t. Roden u. allen Sand-arbeiten f. ff. Sans-balt obne Rinber 3. 1. ft. nefuct. *0289 Pomarolt, Burgfir. 42

Junge saub. Frau mafchen u. puben Caroli, L 4, 13, ebrliges, fleibiges Mädchen

nicht unter is 3., das icon in bell. Saute war, an fleiner Ram. Fran Prof. Lamb, Biephaniennfer Rr. 1

Kaufmann

mit mehriade Brania
Aum 26. Mara zeinicht.
Angebote unter W. G. Ar an die Gestalltätelle.
Tellbundiges
Alleinmäriche.

Alleinmäriche.

perf. Onduleur, Waf-fermeller u. Bubitop

Stellen-Gesuche

Kfm. geb. Dame

Ber biet, intell, ftreb. mit gut. Leumund, gut. Garderobe, a. L Brivatfundidaft ender, angenehme

Reise-Tätigkeit gegen fl. Figum auf 1. 4. Großbandel be-

Mädchen 96 Jah, alt, bas fcon fang, Jabre in Stelle, ift u. Mit all. Arbeit, geftäst e. aute Bengn. fucht fich bis 15. Mara ab. 1. April an ver-anbern, am flebit, in fl. Danabalt, Bulder, n. W. T. Do an Geldit, #6400

Granlein, 82 3abre, Rorbbentide, f. tuch-ila, fucht Stellung in frangulojen Sanabale Ungebote unter W. 89 an bie Gefibhlitbhelle.

Gulgehandes Herren- und Damentrisourgeschäft in guter Bage Peldels beras, modern einge-richtet, sofort au ver-kaufen, Wohng, vord, Amged, u. O D 185 an die Geschie. *6342

Saft neuer Mangeftr.

Danbardelt, u. Rochen erfabrenes 18388 | findt ichriftt. Deimarbeit, en. and Rechmitt.

Mädchen ich en a. f. Marta a efn cht. Es wollen fich nur folche mit aut. Zeugen. meld. Boder Schulbtidang. Indiritien erbet. nurer W. L. da an die Geschäftsbiene d. Br. 18384 | St. 1838 | S. 5. part. W. L. da an die Geschäftsbiene d. Br. 18387 | Indirities and in Berteben mit gubliftem. rasche Auften an first W. L. da an die Geschäftsbiene d. Br. 18387 | Indirities and in Berteben mit gubliften erbet. nurer W. L. da an die Geschäftsbiene d. Br. 18387 | Indirities and in Berteben in Bertebe

billig gu verlaufen, Rabe Babubet. Angufragen Tation-

fallfirshe 20, *6001 Wirtschaft-Verkauf Gialdgrabe, Rabe Mannheim, febr für Repger gorig., Ga-

milienverhälten, weg, au verfaufen, Neber-nahme fann fot, erfol-gen, Berwietter nicht erwünsch, 66382 Räh, unter WO 94 am die Gelchäftskelle.

Schreibmaschine gebraucht, pretomert abgugeben, *6871 L 12, 11, part, rechib,

Wegen Playmangel preism abaug.: 1 eif. Rinderbettfielle, 1 Rinberiabritubl, 1 Glur-garderobe 1 Bfeiler-ichräufden, 1 Tilchen n, Sonftia, alles in autem Buft, 8 2, 2, IV, recits, *6379 autem Buft, 8 IV, rechts,

Garten am Schlachthei geleg., beofinnat m. Beeren-Roraillen, Zulpen etc.

Kauf Gesuchi

Telephon-Kummer au faufen gefucht. Schöfer, Waldhof-frage 182. +0413

3m guter Gefchafts. Laden

mit ! Edjanfenfter u. ver 1. April zu vermieten. Ungeb. u. V Z so an die Gefchaftskelle.

Laden mit einem Fenfter u. Rebenraum, gr. Luge, folori du vermieren. Angeb u. O P 100 an die Geldft. *6626

Werkstatt ober Lagerraum gu vermieten, Schmitt, Gartenftr. 34. *641...

Zu vermieten in Hendenheim große Liellungen mit dar-Gier Besindt. Edeune als Lager, Werklatt etc. aecignet. Evil. am Reller. 1882 Dans Robl., Talltraße 14. Telephon Mr. 32788.

Sn vermieten auf Offern in Band-baus im Redarial, in nächter Rabe Seibels bergs beldslagn. freie

Wohnung

n, Bubehor, 4 St., an fleine rubige Bami-lie per 1. Marg gu feltofarte erforberlim Binbedftr, 20, 2, Gt,

Afeines, jonn., leicht beigbares Bimmer m. el. Licht, in gutem Daule, une an actien, deern per 1. Mars a. verm, Hernipe, 81 907 (Angai, vorm, 5, 1/4) Uhr ob, abbd, nad 7 Uhr ob, Eambica b. aansen Tag. "6420 папаен Тап. *6420 М 8, 17a, 6 Ттерреп.

2 Zimmer

Schlafe n. Bohngim-mer, letteres evil. als Buro, Telephon, Jentrallage, auf 1, 4 an permieten *0378 D 2, 9 I. Plaufen. 2 leere Zimmer

fep, Eing, entl. Riiche an gurfit. Chep, aban. Sola & Schumacher, J 5, 9, *6441

Wohn-u.Schlafzim. febr ant mobl., in autem Caufe, per fofort ob, fpater au wer-B 6 Mr. 18, part,

But möbl. Zimmer fofort au vermieten, Angartenftrage 9, *cmr 2. Geod.

Edien most, Belfon-Kinderwagen sbangeb. 2010. Dent. simmer a. ruft. Derrn gur verf., 40 R. Nas. legenbeit. Ang. unf. Mnanf. &u. 4-8 life and the state of the state of

Offene Stellen Grober führ, n. aus. finangfterfer Berfich.

Herrenwäsche! Codi. Bajdelabett in Oberhemben u. font. Sportmafche iucht bet ber einschläg. Rund-icalt gut eingeführten "0004

Vertreter

für Mat und Umgebung gegen Brobifian. Angl. Angebote unt, Bofflagerfarte Rr. 111 Rothentirchen i. Bogil, erbeten.

Erfahrener Buchbinder

für Akzidenzdruckerei gesucht. Derfelbe foll die pollfommen felbftendige Beitung bes Buchbinder-Perfonals (10 bis Abpfe) abernehmen. Bei entiprechenber ihnen gutbezahlte Dauerhellung, Angebote it indeniofem Lebendlauf, Lichtbild und benanfpruden unter N S 144 an die Ge-

Lebendl, u. Erfolgs-nachweifen n. O G 188 an die Gefcift. *1408 mit guten Majdinentenntniffen Werbe- und

Aussenbeamte ür Rieinieben- und Eterbefaffenverf. mit Monnisbeitragen von ein, erften Berf. Ron-Tüchtiger Fräser

(Miner 17 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben and in die Abrilliene Abmalstriben Beugus Abrilliene Abmiliene Benoraust.

(Miner 17 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben unter krödmalbine and in die Geigstischen unter Drieben ber Geriffen aben in die Geigstischen unter Drieben ber Geriffen der fewie Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben werden in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmalstriben in Benoraust.

(Miner 18 – 10 Rabre) ihr tieine Abmals

Rongern, d. alle gang-baren Aweige u. als Speg. Rietnieben u. Strebefallen Berf. be-

reibt, fucht f. Mann-beim und Umgebung

Oberinspektoren,

Inspektoren.

und Insp.-Beamte

ce. Geb., Bron, etc. Edriftl, Bewerd, m,

mögl. mit photograph

MARCHIVUM